

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Februar 1652**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 25.08.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1652.....	2
<i>Leichter Frost – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung zweier Predigten – Helena von Rindtorf, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Kammermeister Tobias Steffek und der Diakon Johann Abraham Menzelius als Mittagsgäste – Administratives – Abschied durch den Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger.</i>	
02. Februar 1652.....	4
<i>Regend und Wind – Träume Christians II., der Gemahlin Eleonora Sophia und des jüngsten Sohnes Karl Ursinus – Ein Unfall im Gemach der Gemahlin als schlechtes Vorzeichen – Reise Schwarzenbergers nach Ballenstedt und Harzgerode – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
03. Februar 1652.....	7
<i>Windiges Wetter – Korrespondenz – Rückkehr des Küchenmeisters Philipp Güder aus Würzburg – Nachrichten – Abreise des Kammermeisters Hans Friedrich Eckardt nach Magdeburg.</i>	
04. Februar 1652.....	8
<i>Beschädigungen durch Sturm in Bernburg – Anhörung einer Predigt – Korrespondenz – Ankunft von Christoph Wilhelm und Hans Heinrich Schlegel zur Rebhuhnjad.</i>	
05. Februar 1652.....	9
<i>Rebhuhnjad – Korrespondenz – Christoph Wilhelm und Hans Heinrich Schlegel sowie der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Rückkehr Schwarzenbergers aus Ballenstedt und Harzgerode.</i>	
06. Februar 1652.....	9
<i>Rebhuhnjad – Absendung eines Boten nach Hannover – Christoph Wilhelm und Hans Heinrich von Schlegel sowie der Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig als Mittagsgäste – Administratives – Durchreise einer Jungfrau Wulsdorf und einer Frau aus Frankreich.</i>	
07. Februar 1652.....	10
<i>Hasenjad – Abreise von Christoph Wilhelm und Hans Heinrich von Schlegel – Weiterreise der Wulsdorf nach Halle – Behandlung der geschwollenen Knie von Karl Ursinus durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Ankuft von Wein aus Würzburg – Kriegsheimkehr des Ladislaus Pribik Sekyrka – Rückkehr des vormaligen Hoffunkers Hans Christoph von Wischer von seinen Gütern.</i>	
08. Februar 1652.....	12
<i>Windig und Regen – Anhörung zweier Predigt – Helena von Rindtorf, Sekyrka, Dr. Mechovius, den Bernburger Pfarrer Georg Enderling, Diakon Menzelius und Steffek als Mittagsgäste – Erneute Behandlung der geschwollenen Knie von Karl Ursinus durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Rückkehr Eckardts aus Magdeburg.</i>	
09. Februar 1652.....	12
<i>Regen – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuche durch den köthnischen Amtsaufseher Matthias von Biedersee und den Pagen Matthias von Röder – Abreise einer Holländerin – Erkrankung der Ursula Haug, Ehefrau des fürstlichen Trompeters Zacharias Haug – Gespräch mit dem Jäger und Rüstmeister Johann Balthasar Oberlender – Korrespondenz.</i>	

10. Februar 1652.....	16
<i>Wirtschaftssachen – Gespräch und Mittagessen mit Dr. Fischer – Ankunft des Hallenser Kaufmannes Johann Senf – Nachrichten.</i>	
11. Februar 1652.....	17
<i>Frost, aber kein windiges Wetter – Nachrichten – Traum Christians II. – Gespräche mit dem Bernburger Amtmann Georg Reichardt, Güder und dem Zerbster Bürger Hans Kornführer – Anhörung einer Predigt – Sekyrka und Schwartzberger als Mittagsgäste.</i>	
12. Februar 1652.....	18
<i>Schönes Wetter und Regen – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum Christians II. – Abreise Senfs.</i>	
13. Februar 1652.....	20
<i>Frost – Wirtschaftssachen – Spaziergang bei schönem Wetter – Korrespondenz – Gespräch mit dem anhaltzerbstischen Hofmeister Kaspar von Gengel.</i>	
14. Februar 1652.....	20
<i>Frost – Traum Christians II. – Augenentzündung Christians II. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise Steffecks nach Regensburg und Erfurt – Abreise Gengels nach Plötzkau – Gespräch mit Hans Heinrich von Schlegel – Rückkehr Schwartzbergers.</i>	
15. Februar 1652.....	23
<i>Schnee und Frost – Anhörung zweier Predigten – Dr. Mechovius, Sekyrka und Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Erneuter Besuch durch Gengel – Rückkehr eines Boten aus Hannover – Übernahme des Patenamtes für einen Sohn Johann Berndts – Nachrichten.</i>	
16. Februar 1652.....	24
<i>Kälte – Hasenjagd – Bestellung von Zerbster Bier – Der Hofrat Kaspar Pfau und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Abreise von Pfau und Dr. Mechovius nach Köthen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. Februar 1652.....	27
<i>Regen – Gespräche mit dem Bernburger Stadtvogt Johann Georg Albinus sowie Reichardt – Erkrankung von Haugs Frau.</i>	
18. Februar 1652.....	28
<i>Windiges Wetter – Anhörung einer Predigt – Rückkehr Steffecks aus Leipzig, Regensburg, Erfurt und Magdeburg.</i>	
19. Februar 1652.....	28
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Rückkehr des Sekretärs Paul Ludwig aus Wilsleben – Nachrichten.</i>	
20. Februar 1652.....	31
<i>Regen – Gespräche mit Ludwig und dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsidel – Erkrankung von Karl Ursinus – Rückkehr von Dr. Mechovius und Pfau aus Köthen sowie des Kammerdieners Hans Wenzel Kothe aus Würzburg und Nürnberg – Bierlieferung aus Zerst.</i>	
21. Februar 1652.....	31
<i>Schnee – Gespräche mit Kothe sowie Eleonora Sophia – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	

22. Februar 1652.....	32
<i>Leichter Frost – Kriegsnachrichten – Frau von Rindtorf, den Oberstleutnant Johann Lorenz von Lucke, Dr. Mechovius, Ludolf Lorenz von Krosigk, Jonius, Steffek und Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Anhörung einer Predigt – Einstellung der Nachmittagspredigt wegen Jahrmarkts.</i>	
23. Februar 1652.....	33
<i>Windig – Traum des Karl Ursinus – Gespräch mit Ludwig – Jahrmarkt in Bernburg – Wildschweinlieferung aus Ballenstedt.</i>	
24. Februar 1652.....	33
<i>Sturm – 49. Geburtstag von Eleonora Sophia – Gespräche mit Güder und Reichardt – Kauf bunter Gläser – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Musikvortrag der Kinder für Eleonora Sophia.</i>	
25. Februar 1652.....	36
<i>Traum Christians II. – Nachrichten – Anhörung einer Predigt – Der Kammerpage Sekyrka als Mittagsgast.</i>	
26. Februar 1652.....	38
<i>Hasenjagd – Nachrichten – Gespräch mit dem Hoymer Pachtmann Rudolf Kohlmann – Fahrt Güders nach Dessau wegen Weinpfehlen.</i>	
27. Februar 1652.....	39
<i>Korrespondenz – Dr. Fischer als Mittagsgast.</i>	
28. Februar 1652.....	40
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Ankunft des schleswig-holstein-gottorf'schen Hofmeisters von Bützow.</i>	
29. Februar 1652.....	41
<i>Anhörung zweier Predigten – Bützow, Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius, Sekyrka und Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Abschied Bützows – 27. Hochzeitstag Christians II. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
Personenregister.....	44
Ortsregister.....	47
Körperschaftsregister.....	49

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Februar 1652

[[403v]]

○ den 1. Februarij<sup>1</sup>; 1652.

<Etwas froßt.>

*Tobias Steffek von Kolodeys*<sup>2</sup> bericht gehet dahin, es hette sich gebeßert, mit hanß Pfannenschmidt<sup>3</sup>, undt er hette iedermann, umb verzeyhung, gebehten, da er einen, undt den andern, mit seinem unreümischen<sup>4</sup> humor<sup>5</sup>, beleydiget hette, auch hernachmalß fleißig gebehtet, undt gesungen, alß ihm, der pfarrer<sup>6</sup>, zugesprochen, und mittgesungen. Gott wolle sich, des armen Menschen, in gnaden erbarmen! Er schläfft nicht viel, undt hat allerley affectus<sup>7</sup>, es mag Schwehrmuht, mitt unterlauffen!

[[404r]]

In die predigt, vormittagß aufm Sahl, *Magistri Menzelij*<sup>8</sup>.

Extra: zue Mittage; die Rindtorfinn<sup>9</sup>, *Doctor Mechovium*<sup>10</sup>, *Tobias Steffek von Kolodey*<sup>11</sup> undt *Magister Menzelium*<sup>12</sup> gehabt.

Den weg, so der bohte, nacher Würtzburgk<sup>13</sup> (einem bericht nach) gelauffen, folgender gestaltt; so aber nicht der nechste:

von Bernburg <sup>14</sup> vf	Eißleben <sup>15</sup> :	4 meilen.
	Erfurdt <sup>16</sup> :	10 {Meilen}
	Gohta <sup>17</sup> .	3 {Meilen}
	Schmalkalden <sup>18</sup> :	4 {Meilen}

---

1 *Übersetzung*: "des Februar"

2 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

3 Pfannenschmidt, Hans.

4 unreimisch: ungereimt, albern.

5 Humor: Wesen, Naturell.

6 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

7 *Übersetzung*: "Stimmungen"

8 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

9 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

10 Mechovius, Joachim (1600-1672).

11 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

12 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

13 Würzburg.

14 Bernburg.

15 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

16 Erfurt.

17 Gotha.

18 Schmalkalden.

<Nota Bene <sup>19</sup> : wirdt Mellerstadt <sup>20</sup> , heißen sollen.>	Minderstadt:	4 {Meilen}
	Newstadt <sup>21</sup> :	2 {Meilen}
	Schweinfurth <sup>22</sup> :	4 {Meilen}
	Würtzburgk:	5 {Meilen}
	Summa	36 meilen.

<Zu 3 {Groschen} die meile gelohnt Michel lauschen<sup>23</sup>, fac<sup>24</sup>: 4 {Thaler} 12 {Groschen} darzu noch, 7 tage wartgeldt<sup>25</sup> 14 {Groschen} geben müßen, weil man ihm nichts zu eßen, dorth gegeben.>

Avis<sup>26</sup> von Hartzgeroda<sup>27</sup>, von Meines bruders, Fürst Friedrichs<sup>28</sup> tractaten<sup>29</sup>, mit den Vernezianern<sup>30</sup>. perge<sup>31</sup>

Nachmittags, wieder, in die kirche, undt predigt, des Jonij<sup>32 33</sup>; cum sorore<sup>34</sup>, & Carolo Ursino<sup>35 36</sup>.

Avis<sup>37</sup>: von meines bruders, Fürst Friedrichs tractaten zu Venedig<sup>38</sup>, daß die religion zu hause, undt zu felde, in der Venezianer gebiehte<sup>39</sup> frey behelt, auch die absolute vergebung der Officien<sup>40</sup>, welches noch keinem General wiederfahren. An itzo, disputiren sie den punct der iustitz. Er hofit auch die condotta<sup>41</sup> in friedenszeiten, so wol als in kriegeszeiten, zu behalten, item<sup>42</sup>: die werbegelder<sup>43</sup>, undterhaltung der völger<sup>44</sup> et cetera. Er hat 3000 Mann, zu fuß, undt 500 pferde zu werben, dem Senatui<sup>45</sup> anpräsentiret<sup>46</sup>. et cetera Deus fællicitet<sup>47</sup> [.]

---

19 Übersetzung: "Beachte wohl"

20 Mellrichstadt.

21 Neustadt an der Saale (Bad Neustadt an der Saale).

22 Schweinfurt.

23 Lausch(e), Michael.

24 Übersetzung: "mach"

25 Wartegeld: Überbrückungssold für die Zeit zwischen der Anwerbung und dem Kriegseinsatz.

26 Übersetzung: "Nachricht"

27 Harzgerode.

28 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

29 Tractat: Verhandlung.

30 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

31 Übersetzung: "usw."

32 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

33 Übersetzung: "Jonius"

34 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

35 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

36 Übersetzung: "mit der Schwester und Karl Ursinus"

37 Übersetzung: "Nachricht"

38 Venedig (Venezia).

39 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

40 Offizie: Amt, Dienst.

41 Übersetzung: "Führung"

42 Übersetzung: "ebenso"

43 Werbegeld: Mittel zur Anwerbung von Truppen (eventuell Handgeld für neu geworbene Soldaten).

44 Volk: Truppen.

45 Übersetzung: "Senat"

[[404v]]

Avis<sup>48</sup>: daß der hertzogk von Lottringhen<sup>49</sup>, von einem Graven, im Duel, zu Brüßel<sup>50</sup>, erstochen worden seye<sup>51</sup>, wehre eine große verenderung! undt alteration<sup>52</sup>.

J'ay dit a Dieü, ce soir, á Noirmont<sup>53</sup>. Dieü le conduyse! & felicite mès propositions!<sup>54</sup>

## 02. Februar 1652

› den 2. Februarij<sup>55</sup>; 1652. †

<Regen. Windt.>

Somnia insomnia, & horrifica<sup>56</sup> gehabt, Jch, Meine *herzlieb(st)e* gemahlin<sup>57</sup>, und Carl<sup>58</sup>, alle drey. Diesen morgen, hats einen stargken fall gethan, zun häupten, bey *Meiner* gemahlin. Gott gebe, das es niemanden, auch Victorio Amadeo<sup>59</sup>, nicht, böses ominire<sup>60</sup>! noch bedeütte!

J'ay envoyè Jakob Ludwig Schwarzenberger<sup>61</sup> a Ballenstedt<sup>62</sup> & Harzgerode<sup>63 64</sup> [.]

Avis<sup>65</sup> von Palbergk<sup>66</sup>; daß pfannenSchmidt<sup>67</sup> gestern stille gewesen, nicht mehr, wie zu vorn behten, undt singen wollen. Er sol beseßen sein, undt den pfarrer<sup>68</sup> nicht mehr admittiren<sup>69</sup>, sondern wißen, wem er undterwegens ist, zu ihm zu wandern. Gott erbarme sich seiner! undt unser aller!

---

46 anpräsentiren: etwas oder jemanden eindringlich anbieten.

47 *Übersetzung*: "Gott möge es glücklich machen"

48 *Übersetzung*: "Nachricht"

49 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

50 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

51 Vielleicht meint Christian II. das Duell zwischen Jacques de Saulx, comte de Tavannes und Brandelis Goyon de la Moussaye, comte de Saint-Quentin, bei dem Letztgenannter den Tod fand.

52 Alteration: Aufregung, Ärger.

53 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

54 *Übersetzung*: "Ich habe heute Abend zu Schwarzenberger Lebewohl gesagt. Gott möge ihn leiten und meinen Vorschlägen Glück bringen!"

55 *Übersetzung*: "des Februar"

56 *Übersetzung*: "Schlaflos machende und schreckliche Träume"

57 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

58 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

59 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

60 ominiren: prophezeien.

61 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

62 Ballenstedt.

63 Harzgerode.

64 *Übersetzung*: "Ich habe Jakob Ludwig Schwarzenberger nach Ballenstedt und Harzgerode geschickt"

65 *Übersetzung*: "Nachricht"

66 Baalberge.

67 Pfannenschmidt, Hans.

68 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

69 admittiren: gestatten, zulassen.

Schreiben, an Mich, undt gratulationes<sup>70</sup> vom Kayser<sup>71</sup>, König in Dennemargk<sup>72</sup>, von Curlandt<sup>73</sup> [,] Grätz<sup>74</sup>, item<sup>75</sup>: notification von halle<sup>76</sup>.

[[405r]]

Die avisen<sup>77</sup> melden:

Daß der Kayser<sup>78</sup>, baldt nach Prag<sup>79</sup>, kommen werde, auf daß längste im monat Junio<sup>80</sup>. Die Mandata<sup>81</sup> gehen scharf auß, in den Erblanden<sup>82</sup>, wieder die Uncatohlischen.

Die Venezianer<sup>83</sup>, haben gut glück, undt progreß, wieder den türcken<sup>84</sup>. Der general Foscolo<sup>85</sup> hat so viel leütte gewonnen, in den Jnseln, von Levante<sup>86</sup>, das er hoft, ein gantz iahr, darmitt, krieg zu führen. Ein 60 geschlechter, contribuiren<sup>87</sup> gutwillig, zum türckenkriege 200000 Ducaten. General Mocenigo<sup>88</sup>, ist bandisiret<sup>89</sup>, weil er kein hertz gehabt, die belägerten, in Candiâ<sup>90</sup>, zu endtsetzen.

Florentz<sup>91</sup>, Modena<sup>92</sup>, Parma<sup>93</sup>, machen einen bundt wieder den Pabst<sup>94</sup>, wegen etzlicher usurpirten<sup>95</sup> gühter.

Barcellona<sup>96</sup> ist in angustiis<sup>97</sup>, weil der Cardinal Mazzarinj<sup>98</sup>, die völgker<sup>99</sup>, welche er dorthin, zum secours<sup>100</sup> schicken sollte, bey sich behelt, zum innerlichen kriege in Frangreich<sup>101</sup>. Die

---

70 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

71 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

72 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

73 Kettler, Jakob (1610-1682).

74 Graz.

75 *Übersetzung*: "ebenso"

76 Halle (Saale).

77 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

78 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

79 Prag (Praha).

80 *Übersetzung*: "Juni"

81 *Übersetzung*: "obrigkeitlichen Befehle"

82 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

83 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

84 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

85 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

86 Levante.

87 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

88 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

89 bandisiren: verbannen.

90 Candia (Irákleion).

91 Florenz (Firenze).

92 Modena.

93 Parma.

94 Innozenz X., Papst (1574-1655).

95 usurpiren: benutzen, gebrauchen, beanspruchen.

96 Barcelona.

97 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

98 Mazarin, Jules (1602-1661).

99 Volk: Truppen.

100 Secours: Entsatz, Hilfe.

101 Frankreich, Königreich.

Parlament<sup>102</sup> [,] der Düc d'Orleans<sup>103</sup>, undt die andern Printzen<sup>104</sup>, haben ihn, zweymahl bannisiret. Unerachtet deßen, hat er gantz Frangkreich traversiret<sup>105</sup>, biß nach Bourdeau Poictiers<sup>106</sup>, zum königlichen hofe, alda er mit ehren, undt frewden, sonderlich von der Königin<sup>107</sup>, empfangen worden. Man saget, seine undt des Conte de Harcours<sup>108</sup> trouppen, hetten den Prince de Condè<sup>109</sup>, gantz geschlagen.

[[405v]]

Engelland<sup>110</sup> undt Spannien<sup>111</sup>, wollen noch den Printzen<sup>112</sup> assistentz leisten. Die Inseln, Garnsey<sup>113</sup>, undt Jersey<sup>114</sup>, gehen verlohren, vor den König in Engellandt<sup>115</sup>. Die gubernatores<sup>116 116</sup> aldar, haben sich, zur unnöhtigen übergabe, mit geldt, bestechen laßen.

Es stehet darauf, daß, unahngesehen vieler repreßalien<sup>118</sup>, undt affronten, so die Engelländer den holländern<sup>119</sup>, gethan, Sie dennoch, mit ihnen, zu schließen, beliebung tragen dörfen, wegen ihres hohen jnteresse der commercien<sup>120</sup>, des fischfanges, undt der navigationen<sup>121</sup>.

In Schweden<sup>122</sup>, seindt die historienschreiber, oder vielmehr, pasquillenmacher<sup>123</sup>, iämmerlich hingerichtet worden, Vatter, undt Sohn<sup>124</sup>.

---

102 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.

103 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

104 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

105 traversiren: quer durch etwas gehen.

106 Poitiers.

107 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

108 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

109 *Übersetzung*: "Fürst von Condè"

110 England, Commonwealth.

111 Spanien, Königreich.

112 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

113 Guernsey, Insel.

114 Jersey, Insel.

115 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

116 *Übersetzung*: "Kommandanten"

116 Bingham, John (1613-1673); Heane, James (gest. 1655).

118 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

119 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

120 Commercien: Handelsgeschäfte.

121 Navigation: Schifffahrt.

122 Schweden, Königreich.

123 Pasquillenmacher: Verfasser einer Schmähschrift.

124 Personen nicht ermittelt.

Der gesuchte Sußky<sup>125</sup> aber zu Revel<sup>126</sup>, ist ex carcere<sup>127</sup> endtrunnen, alß ihn der mußkowitzische<sup>128</sup> Legatus<sup>129 130</sup>, begehret.

In Polen<sup>131</sup>, ists mit den Cosagken<sup>132</sup>, unklahr. Der König<sup>133</sup> hat einen iungen Sohn<sup>134</sup>, undt frewde darvon. türgken<sup>135</sup>, Tattern<sup>136</sup>, undt Chmielinßky<sup>137</sup> machiniren<sup>138</sup>.

Lottringen<sup>139</sup>, grassiret zwahr, im Elsaß<sup>140</sup>, undt findet widerstandt, grassiret<hat> aber ein auge, auf die Frantzösischen<sup>141</sup> motus<sup>142</sup>.

### 03. Februar 1652

[[406r]]

σ den 3. Februarij<sup>143</sup>; 1652. perge<sup>144</sup>

<Windig wetter.>

Risposta<sup>145</sup>: von Gotha<sup>146</sup> Erffurt<sup>147</sup> et cetera undt auß Düringhen<sup>148</sup>.

Philipp Güder<sup>149</sup>, ist von Wirtzburgk<sup>150</sup> wiederkommen, Gott lob! undt dank! Der ihn geleitet! beschirmet! undt durch viel müheschligkeitten, mit seinen zugeordneten<sup>151</sup>, geführet hat, Gott gebe mir ferner gnade! undt Segen!

---

125 Ankudinow, Timoschka (gest. 1654).

126 Reval (Tallinn).

127 *Übersetzung*: "aus dem Gefängnis"

128 Moskauer Reich.

129 *Übersetzung*: "Gesandte"

130 Person nicht ermittelt.

131 Polen, Königreich.

132 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

133 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

134 Johann Sigismund, Prinz von Polen (1652-1652).

135 Osmanisches Reich.

136 Krim, Khanat.

137 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

138 machiniren: intrigieren, etwas anzetteln.

139 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

140 Elsass.

141 Frankreich, Königreich.

142 *Übersetzung*: "[Truppen-]Bewegungen"

143 *Übersetzung*: "des Februar"

144 *Übersetzung*: "usw."

145 *Übersetzung*: "Antwort"

146 Gotha.

147 Erfurt.

148 Thüringen.

149 Güder, Philipp (1605-1669).

150 Würzburg.

151 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656); Schuester, Hans.

Diesen morgen, ist der kleine Apoteker, Geörge Böhme<sup>152</sup>, auß seinem arrest, (darein er, wegen unverantwortlicher außgestoßener reden, wieder die hohe, undt niedere Obrigkeitt, gerahten) endtwichen, undt außgerißen, undt hat seine sache dadurch ärger gemacht. Gott wolle beßerung verleyhen!

Philipp Güder hat mir briefe mittgebracht, von Chur Meintz<sup>153</sup>, von dem Obersten Herrison<sup>154</sup>, gar höflich, Jtem<sup>155</sup>: von Weymar<sup>156</sup>, vom hertzogk<sup>157</sup>, undt Hertzoginn<sup>158</sup>.

Post, von Deßaw<sup>159</sup>, mit einem Frischling, so 31 {Pfund} mit hautt, undt haar, gewogen, pro<sup>160</sup> 2 {Reichsthaler}[.]

Hanß Eckardt<sup>161</sup>, habe ich, diesen abendt, mit Commissionen<sup>162</sup> versehen, nacher Magdeburgk<sup>163</sup> *et cetera* wo ferne, wegen bösen wegcs, undt stargken windes, forthzukommen[.]

## 04. Februar 1652

[[406v]]

☞ den 4. Februarij<sup>164</sup>; 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Der grawsahme Sturm, hat diese nachtt, unser gebewde, alhier zu Bernburg<sup>165</sup> sehr bewegt, undt erschütteret, Fenster aufgeschlagen, gemälde, undt andere sachen, aufm Sahl (unahngesehen man die Fenster zweymal zugemachtt) herundter geschmißen, undt ärger rumoret, als gestern.

Quid portendat? nescio! Deus avertat mala! & mortes!<sup>166</sup>

An den dächern, hats auch schaden gethan.

In die kirche, am heüttigen behttage, cum sorore<sup>167</sup>, & Carolo Ursino<sup>168</sup>, & duabus filiabus<sup>169 170</sup>, da dann der alte Menzelius<sup>171</sup>, ex Hosea: capitulum 14<sup>172 173</sup> eine stadtliche bußpredigt gethan. Gott wolle dieselbe wol in unsern hertzen, operiren laßen!

---

152 Böhme, Georg (1610-1659).

153 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

154 Herissem, Philippe-Philibert de (gest. 1681).

155 *Übersetzung*: "ebenso"

156 Weimar.

157 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

158 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

159 Dessau (Dessau-Roßlau).

160 *Übersetzung*: "für"

161 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

162 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

163 Magdeburg.

164 *Übersetzung*: "des Februar"

165 Bernburg.

166 *Übersetzung*: "Was kündigt es an? Ich weiß es nicht! Gott wende schlechte Vorzeichen und Tode ab!"

167 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

168 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Jedermann klaget, über den gestrigen großen windt, undt erdbeben, da wir, undt andere undt eines überfall<sup>174</sup> der gebewde, vermuthen müßen. Gott bewahre fernner, mit gnaden!

Jch habe schreiben, von Fürst August<sup>175</sup> undt von Fürst Friedrich<sup>176</sup> vom 16./26. Januarij<sup>177</sup>; entpfangen.

Zwey Schlegel<sup>178</sup> seindt herkommen, umb die Rephüner.

## 05. Februar 1652

[[407r]]

2 den 5<sup>ten</sup>: Februarij<sup>179</sup>; 1652.

<9 Rāphüner hodie<sup>180</sup> [,] 2 Rāphüner herj<sup>181</sup>, die Schlegel<sup>182</sup>, einbracht[.]>

Schreiben nacher Croßen<sup>183</sup>, Gohta<sup>184</sup>, hanover<sup>185</sup>, etcetera[.]

Extra: zu mittage, beyde Schlegel, Christof Wilhelm, undt Hanß heinrich, gehabt, undt den hofprediger Menzelium<sup>186</sup>. perge<sup>187</sup>

Negromonte<sup>188</sup> ist wiederkommen, von Harzgerode<sup>189</sup> und Ballenstedt<sup>190</sup> [,] Gott gebe zu glück! undt succeß<sup>191</sup>! Seine verrichtung ist mediocre<sup>192</sup>!

## 06. Februar 1652

---

169 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

170 *Übersetzung*: "mit der Schwester, Karl Ursinus und zwei Töchtern"

171 Menzelius, Johann (1596-1671).

172 Os 14

173 *Übersetzung*: "aus dem 14. Kapitel des Buches Hosea"

174 Überfall: Einsturz.

175 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

176 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

177 *Übersetzung*: "des Januar"

178 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

179 *Übersetzung*: "des Februar"

180 *Übersetzung*: "heute"

181 *Übersetzung*: "gestern"

182 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

183 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

184 Gotha.

185 Hannover.

186 Menzelius, Johann (1596-1671).

187 *Übersetzung*: "usw."

188 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

189 Harzgerode.

190 Ballenstedt.

191 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

192 *Übersetzung*: "mittelmäßig"

☉ den 6. Februarij<sup>193</sup> ; 1652.

<3 Rāphüner, vormittags. 3 Rāphüner nachmittags.>

Jch bin, mit Carolo Ursino<sup>194</sup>, undt beyden Schlegeln<sup>195</sup>, hinauß geritten, räbhüner zu fangen, deren wir drey bekommen. Es wahr windig, undt nicht so schön wetter, alß gestern, auch der vogel badte sich, der blawfuß<sup>196</sup>, anstadt das er sollen rivieren<sup>197</sup>, also kahmen mehr Rāphüner weg, die wir sonst gefangen <hetten>, auch schon theiß gedeckt hatten, Es ist wol alle tage, iagttag, aber nicht alle tage, Fangetage, wie das JägerSprichworth lauttet.

Einen bohten, nach hanover<sup>198</sup> geschickt. Gott gebe zu glück! undt succeß<sup>199</sup> !

Extra zu Mittage, neben den Schlegeln, Paul Ludwig<sup>200</sup> bey Mir, gehabt, in publicis, & Privatis<sup>201</sup>.

[[407v]]

Eine Jungfer<sup>202</sup> auß Dennemargk<sup>203</sup>; hat sich, bey *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin<sup>204</sup> präsentiret. Item<sup>205</sup>: eine andere Fraw, welche auß Frankreich<sup>206</sup> mag kommen. Beyde begehren vorspann, eine nacher halle<sup>207</sup>, die andere nacher Quedlinburg<sup>208</sup> [,] fuor di tempo<sup>209</sup> !

Nachmittags ist mein Carll<sup>210</sup>, mit den Junckern<sup>211</sup>, undt beyden Schlegeln<sup>212</sup>, wieder draußen gewesen, undt Sie haben, drey Rāphüner, wiederumb gefangen.

## 07. Februar 1652

☽ den 7<sup>ten</sup>: Februarij<sup>213</sup> ; 1652.

<3 hasen hetzen laßen.>

---

193 *Übersetzung*: "des Februar"

194 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

195 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

196 Blaufuß: Würgfalk.

197 riviren: in einem Gebiet, Revier nach Beute suchen.

198 Hannover.

199 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

200 Ludwig, Paul (1603-1684).

201 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

202 Wulfsdorf, N. N. von.

203 Dänemark, Königreich.

204 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

205 *Übersetzung*: "ebenso"

206 Frankreich, Königreich.

207 Halle (Saale).

208

209 *Übersetzung*: "außer der Zeit"

210 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

211 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

212 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

213 *Übersetzung*: "des Februar"

Die beyden Schlegel<sup>214</sup> seindt wieder hinweg. Die Jungfer Wulfßdorffinn<sup>215</sup> auch, welcher ich habe vorspann, biß nach Halle<sup>216</sup> geben müßen.

Doctor Fischern<sup>217</sup>, habe ich, bey mir, gehabt, undt er hat Carolo Ursino<sup>218</sup>, etwaß aufgelegt, weil ihm sein knihe geschwollen. Gott bewahre mir doch, dieß liebe< >kindt, wie auch den andern, vor bösen zufällen. Jch trage leider! sorge, ich dörfte beyde Söhne<sup>219</sup>, nicht lange mehr behallten. Ach! waß würde mir daß, vor eine unaußsprechliche pein, undt elendt sein! Qui me servasti puerum; invenemque Virumque. Nunc fer opem misero, Christe benigne, Senj!<sup>220</sup>

[[408r]]

Meine vier Fuder<sup>221</sup> wein, (welche der Churfürst von Meintz<sup>222</sup>, zu Wirtzburg<sup>223</sup>, mir verehret<sup>224</sup>) seindt heütte glücklich, mit dem Oberlender<sup>225</sup>, undt Bötticher<sup>226</sup>, wie auch, mit Philip Güdern<sup>227</sup>, (welchen ich ihnen, nacher Eißleben<sup>228</sup>, entgegen geschickt) ankommen. Gott seye es gedangkt! der verleyhe gnade daß mir seines segens, recht genießen, undt deßen, nicht, durch verplemperung, oder verfälschung, frustriret werden mögen!

Des allten Sekerka<sup>229</sup>, Elltister Sohn<sup>230</sup>, ist anhero<sup>231</sup> unvorsehens, auß dem Brandenburgischen<sup>232</sup> kriege, kommen, undt hat seine <verlebte> elltern<sup>233</sup>, (so ihn todt geachtet, weil er todtkrangk, zu Wechsel<sup>234</sup> gelegen) hertzlich erfrewet. Wollte Gott! mein Sohn Victor<sup>235</sup>, möchte mich auch, so wol mit baldister wiederkunft, als glücklicher expedition, undt guter, Frischer, leibesgesundtheitt, sampt allem wolergehen, am leibe undt gemühte, inniglich erfrewen! Faxit Deus<sup>236</sup>; Amen!

---

214 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

215 Wulfsdorf, N. N. von.

216 Halle (Saale).

217 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

218 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

219 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

220 *Übersetzung*: "Der Du den Knaben, den Jüngling und den Mann behütet hast, sei auch des Alten Hort, gütiger Gott!"

221 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

222 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

223 Würzburg.

224 verehren: schenken.

225 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

226 Schuester, Hans.

227 Güder, Philipp (1605-1669).

228 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

229 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

230 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

231 Bernburg.

232 Brandenburg, Kurfürstentum.

233 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658); Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrky von Audritz (gest. 1656).

234 Wesel.

235 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

236 *Übersetzung*: "Gott gebe es"

hanß Christof, von Wischer<sup>237</sup>, (welcher ein drey tage, auf seinen gühtern<sup>238</sup>, mag gewesen sein) ist auß dem Cöhtnischen<sup>239</sup>, auch wieder arrivirt<sup>240</sup>.

## 08. Februar 1652

[[408v]]

☉ den 8<sup>ten</sup>: Februarij<sup>241</sup>; 1652. {Neumond}

<Windig Regen.>

Jch habe hieroben *Magister* Enderling<sup>242</sup>, predigen laßen.

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn<sup>243</sup>, der iunge Sekerka<sup>244</sup>, *Doctor* Mechovius<sup>245</sup>, *Magister* Enderling, *Magister* Menzelius<sup>246</sup>, *Tobias Steffeck von Kolodey*<sup>247</sup>.

Nachmittags wieder in die Kirche, undt prediggt des Diaconj Jonij<sup>248 249</sup>; da dann die Schwester *Dorothea Bathilde*<sup>250</sup> undt Carolus Ursinus<sup>251</sup> mittgezogen.

*Doctor* Fischer<sup>252</sup>, ist abermals, bey Carolo Ursino gewesen, nachmittages, wegen seiner beyden geschwollenen Knihe.

Hanß Eckardt<sup>253</sup> ist von Magdeburg<sup>254</sup> mitt Victualien, wiederkommen, (Gott lob!)

## 09. Februar 1652

☽ den 9<sup>ten</sup>: Februarij<sup>255</sup>; 1652.

<Regen.>

---

237 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

238 Schortewitz.

239 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

240 arriviren: ankommen, eintreffen.

241 *Übersetzung*: "des Februar"

242 Enderling, Georg (1583-1664).

243 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

244 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

245 Mechovius, Joachim (1600-1672).

246 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

247 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

248 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

249 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

250 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

251 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

252 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

253 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

254 Magdeburg.

255 *Übersetzung*: "des Februar"

In der Gernröden<sup>256</sup> Sache, hat unß, Chur Saxen<sup>257</sup>, eine gute recommendation, undt attestation der warheitt, daß nemlich: Gernroda, anno<sup>258</sup>: 1624 keine Eptißinn gehabt, undt wir in possessione<sup>259</sup> daselbst, gewesen, gegeben. Können uns also numehr, belegen laßen. Man hat umb diese billigkeit dem ChurFürsten demisissime<sup>260</sup>, gedangktt.

[[409r]]

Avis<sup>261</sup>: daß gestern vorm berge<sup>262</sup>, in Illmers<sup>263</sup> hause, ein Schnaphahne<sup>264</sup> aufm boden, verstegkt, undt incarceriret<sup>265</sup> worden. Noch drey hetten die nacht, wieder alda einbrechen wollen, wehren aber, durchgangen, alß man wach worden.

Aufm lande, undt in Stiftern, höret man auch, von unfällen, undt hinwegreiten der pferde.

Matz Bidersehe<sup>266</sup>, undt Matz Röder<sup>267</sup>, haben sich wegen ihrer prætionen, intempetive<sup>268</sup> ahngemeldet.

Die holländische Fraw, ist wieder forth.

Jakob Ludwig Schwarzenberger<sup>269</sup> bey mir gewesen, zu Commissionen<sup>270</sup>.

Des Trompters<sup>271</sup>, Zachariæ<sup>272</sup>, weib<sup>273</sup>, wirdt nur am Sontage krank, inmaßen Sie numehr, Fünf Sontäge, nacheinander geschwollen, undt erkrankt. Ist seltsam, mag wol zaüberey sein!

Discorsi<sup>274</sup> mit dem Oberlender<sup>275</sup>, von ihrer Seltzahnen<sup>276</sup> rayse, nacher Wirtzburg<sup>277</sup>; undt wie sie abgelauffen? Gott lob! undt dank! der sie gnediglich geführet, bewahret, undt beschirmet hat, bey so seltzahnen wüdrigkeiten. perge<sup>278</sup>

[[409v]]

---

256 Gernrode, Stift.

257 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

258 *Übersetzung*: "im Jahr"

259 *Übersetzung*: "in Besitzung"

260 *Übersetzung*: "bescheidenst"

261 *Übersetzung*: "Nachricht"

262 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

263 Illmer, N. N..

264 Schnapphahn: Strauchdieb, Wegelagerer, Räuber.

265 incarceriren: einkerkern.

266 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

267 Röder, Matthias (2) von (ca. 1630/35-erm. 1652).

268 *Übersetzung*: "unzeitig"

269 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

270 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

271 Trompter: Trompeter.

272 Haug, Zacharias.

273 Haug, Ursula.

274 *Übersetzung*: "Gespräche"

275 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

276 seltsam: selten, unhäufig, bemerkenswert.

277 Würzburg.

278 *Übersetzung*: "usw."

Schreiben, von Chur Saxen<sup>279</sup>, zum Neuen iahr, gar höflich, item<sup>280</sup>: von Stugkgardt<sup>281</sup>, abermalß, von Hilpoltstein<sup>282</sup>, undt anderen orthen.

Die Avisen<sup>283</sup> geben: daß Cardinal Mazzarinj<sup>284</sup>, in großem ansehen, zu Poictiers<sup>285</sup> am Königlichen hofe ist, undt das der Prince de Condè<sup>286</sup> vom Grafen von Harcour<sup>287</sup>, geschlagen seye, wiewol er sich, auf Spannische<sup>288</sup>, undt Engellische<sup>289</sup> hülfe verleßet, undt den General Gromwell<sup>290</sup> selber in Frankreich<sup>291</sup> zu ziehen, trachtet.

Die Lottringher<sup>292</sup>, (so auch mit ihrem hertzogk<sup>293</sup>, undt mit Spanien, im bunde der Printzen<sup>294</sup>, begriffen,) hausen im Elsaß<sup>295</sup> übel. General Rosa<sup>296</sup>, ist ihnen nicht bastant<sup>297</sup>.

Düc d'Orleans<sup>298</sup>, undt Düc de Longueville<sup>299</sup> suchen, sich zu stärgken, wieder den Cardinal.

Zu Londen<sup>300</sup>, siehet es noch, einem kriege wieder die holländer<sup>301</sup> gleich, wegen vieler repreßalien<sup>302</sup> der Schiffe, undt anderer händel.

Die Engelländer haben die Inseln Garnsey<sup>303</sup>, undt Gersey<sup>304</sup>, numehr überwältiget, undt auch das castell Dunbarton<sup>305</sup> in Schottlandt<sup>306</sup>.

---

279 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

280 *Übersetzung*: "ebenso"

281 Stuttgart.

282 Hilpoltstein.

283 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

284 Mazarin, Jules (1602-1661).

285 Poitiers.

286 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

287 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

288 Spanien, Königreich.

289 England, Commonwealth.

290 Cromwell, Oliver (1599-1658).

291 Frankreich, Königreich.

292 Lothringen, Herzogtum.

293 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

294 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

295 Elsass.

296 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

297 *Übersetzung*: "tauglich"

298 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

299 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

300 London.

301 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

302 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

303 Guernsey, Insel.

304 Jersey, Insel.

305 Dumbarton.

306 Schottland, Königreich.

Die Staden<sup>307</sup> kauffen Duynkirchen<sup>308</sup>, vom Könige in Frankreich<sup>309</sup>. perge<sup>310</sup> <Spannien<sup>311</sup>, protestirt dargegen.>

[[410r]]

Dennemargk<sup>312</sup> wirbt auch, undt trawet dem friede nichtt.

<general Midleton<sup>313</sup> in Engelland<sup>314</sup> ist der harquebüzade<sup>315</sup>, so ihm zuerkandt, endtronnen.>

In Pommern<sup>316</sup>, wollen die VorPommern<sup>317</sup>, den Schweden<sup>318</sup>, die MühlenAccisen nicht geben, weil es die Chur Brandenburger<sup>319</sup> in HindterPommern<sup>320</sup>, abgeschafft. *et cetera*

In Polen<sup>321</sup>, gibts motus intestinos<sup>322</sup>, auf dem ReichßTage zu Warschow<sup>323</sup>, undt die Cosagken<sup>324</sup>, undt rebellische pawren, erregen newe motus<sup>325</sup>.

In Ungarn<sup>326</sup>, greiffen die Türgken<sup>327</sup> abermalß stedte, undt schlößfer ahn. perge<sup>328</sup>

In Candia<sup>329 330</sup>, haben etzliche Officirer<sup>331</sup>, wieder den General Foscolo<sup>332</sup>, mutiniret<sup>333</sup>. Der Persianer<sup>334</sup>, sol auch in armis<sup>335</sup> sein, contra Turcam<sup>336</sup>. Viel Venezianische<sup>337</sup> Soldaten, in Candia

---

307 Niederlande, Generalstaaten.

308 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

309 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

310 *Übersetzung*: "usw."

311 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

312 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

313 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).

314 England, Commonwealth.

315 Harkebüsade: Hinrichtung mit der Hakenbüchse, standrechtliche Erschießung.

316 Pommern, Herzogtum.

317 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

318 Schweden, Königreich.

319 Brandenburg, Kurfürstentum.

320 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

321 Polen, Königreich.

322 *Übersetzung*: "innere Unruhen"

323 Warschau (Warszawa).

324 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

325 *Übersetzung*: "Unruhen"

326 Ungarn, Königreich.

327 Osmanisches Reich.

328 *Übersetzung*: "usw."

329 Kreta (Candia), Insel.

330 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

331 Personen nicht ermittelt.

332 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

333 mutiniren: meutern.

334 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

335 *Übersetzung*: "in Waffen"

336 *Übersetzung*: "gegen die Türkin"

337 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

sollen gestorben sein, weil böse leütte, kalgk undter das Mehl, darvon brodt gebagken worden, gemenget. *perge*<sup>338</sup>

Der Römische Kayser<sup>339</sup>, sol seine rayse nacher Prag<sup>340</sup>, im Junio<sup>341</sup>, (*gebe gott*) ahnzustellen, gesinnet sein. *perge*<sup>342</sup> <Umb Erffurd<sup>343</sup>, gibts ungewöhnliche Wölffe.>

Barcellona<sup>344</sup> versiret<sup>345</sup> in extremis<sup>346</sup>, undt ist innerlicher Zwytracht, undterworfen.

Die Insulen Virginiae<sup>347</sup>, opponiren sich, mit Macht dem Engellendischen Parlament<sup>348</sup>. *perge*<sup>349</sup>

## 10. Februar 1652

[[410v]]

σ den 10<sup>ten</sup>: Februarij<sup>350</sup>; 1652.

In Oeconomicis<sup>351</sup>, travagliiret<sup>352</sup>.

Doctor Fischern<sup>353</sup>, bey mir gehabt, arcana<sup>354</sup> zu lernen, & quidem arcana, summe necessaria<sup>355</sup>. habe ihn auch extra zu Mittage behalten.

Il m'a enseignè dès belles choses!<sup>356</sup> Altro diletto, ch'imparar, non truovo<sup>357</sup>, oder pruovo<sup>358 359</sup>, saget, der Italienische<sup>360</sup> berühmte Poet: Petrarca<sup>361</sup>.

Jean Moustarde<sup>362</sup> tant attendü, est arrivè, Dieü mercy. Le bon Dieü, vueille bienheüerer, mon propos!<sup>363</sup>

---

338 *Übersetzung*: "usw."

339 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

340 Prag (Praha).

341 *Übersetzung*: "Juni"

342 *Übersetzung*: "usw."

343 Erfurt.

344 Barcelona.

345 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

346 *Übersetzung*: "im Äußersten"

347 Virginia (Kolonie).

348 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

349 *Übersetzung*: "usw."

350 *Übersetzung*: "des Februar"

351 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

352 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

353 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

354 *Übersetzung*: "Geheimnisse"

355 *Übersetzung*: "und nämlich äußerst erforderliche Geheimnisse"

356 *Übersetzung*: "Er hat mich schöne Dinge gelehrt."

357 *Übersetzung*: "Eine andere Freude, als zu lernen, finde ich nicht"

358 Zitat aus Petrarca: Triumph, S. 546, Z. 21.

359 *Übersetzung*: "empfinde ich nicht"

360 Italien.

361 Petrarca, Francesco (1304-1374).

362 Senf, Johann.

Avis<sup>364</sup>: daß umb Aldenburgk<sup>365</sup> in Meißen<sup>366</sup> herumb, ein treflicher regen eingefallen, welcher gantze dörfer, fast überschwemmet.

## 11. Februar 1652

☿ den 11<sup>ten</sup>: Februarij<sup>367</sup>; 1652.

<Froßt. >

Avis<sup>368</sup>: daß er zu Magdeburg<sup>369</sup> mit der iungen hertzoginn<sup>370</sup> von Eütin<sup>371</sup>, wieder schlimm geworden. Gott wolle es beßern!

Gestern abendt, undt die nacht gar windig.

Ein Seltzahmes Somnium<sup>372</sup> gehabt, vom Allten<sup>373</sup>, undt itzigen Kayser<sup>374</sup>, wie Sie mir zwischen Prag<sup>375</sup> und Wien<sup>376</sup>, auff einer Caleße beyeinander sitzende begegnet, undt darnach, in der ersten audientz, hette mich der allte Kayser [[411r]] mit großer gravitet angehoret, undt mit dilatorischer antworth versehen, wie auch der itzige Cæsar<sup>377 377</sup>, wormitt ich aber malcontent, noch einmahl audientz begehrt, undt schlecht abgewiesen worden. Alß ich mich nun, bey den Rächten, Cammerherren, undt andern beschwehret, daß ich mich, im zunehmenden allter, mit sperantzen<sup>379</sup> nicht mehr, wie vor diesem, köndte abspeisen laßen, sondern mein wesen, an itzo realiteten, erforderte, undt im unmuht, nach vielen travaglien<sup>380</sup> außzurufen, mich auf bette geworfen, wehre der itzige Kayser, zu mir kommen, hette mir freündtlich zugesprochen, mich caressiret<sup>381</sup>, gehertz, undt gebehten, allen wol aufzunehmen, undt daß hauß Oesterreich<sup>382</sup>, nicht zu abandoniren<sup>383</sup>,

---

363 *Übersetzung*: "Der so sehr erwartete Johann Senf ist angekommen, Gott sei Dank! Der gute Gott wolle meine Absichten segnen!"

364 *Übersetzung*: "Nachricht"

365 Altenburg.

366 Meißen, Markgrafschaft.

367 *Übersetzung*: "des Februar"

368 *Übersetzung*: "Nachricht"

369 Magdeburg.

370 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

371 Eutin.

372 *Übersetzung*: "Traum"

373 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

374 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

375 Prag (Praha).

376 Wien.

377 *Übersetzung*: "Kaiser"

377 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

379 Speranz: Hoffnung.

380 Travaglie: Mühe, Qual, Arbeit.

381 caressiren: umschmeicheln.

382 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

383 abandonniren: im Stich lassen.

Sondern alles, der bösen zeit, zuzuschreiben, undt sich gewaltig gegen mir offeriret, wie er inß künftige, sich so wol erzeigen wollte. Darüber wachte ich auf, con impuritã<sup>384</sup> !

<Der Amptmann *Georg Reichardt*<sup>385</sup> undt *Philipp Güder*<sup>386</sup> haben sich præsentiret. *et cetera*>

In die wochenpredigt, mit Schwester, *Dorothea Bathilde*<sup>387</sup> [,] zweyen Töchtern, *Ernesta, Augusta*<sup>388</sup>, undt *Angelica*<sup>389</sup>, wie auch mit *Carolo Ursino*<sup>390</sup>. *Menzelius*<sup>391</sup> a triomphè<sup>392</sup> !

Extra: zu Mittage den iungen *Ladislau Sekerka*<sup>393</sup>, undt *Jakob Ludwig Schwartzberger*<sup>394</sup> [.]

Nachmittags den Kornführer<sup>395</sup> von Zerbst<sup>396</sup> gehabt, der promittiret<sup>397</sup> mir, cose grandi<sup>398</sup> !

## 12. Februar 1652

[[411v]]

2 den 12<sup>ten</sup>: Februarij<sup>399</sup>; 1652.

<Vormittags schön wetter[,] Nachmittags regen.>

Am heüttigen postTage, ist zu schreiben.

Man hat, mit Oeconomysachen, immerforth zu thun, viel mühe, undt arbeit, viel verdruß, außzugeben, undt wenig <frewde> einzunehmen!

Muß nicht der Mensch, immer im Streitt sein, auf erden? undt seine Tage seindt, wie eines Tagelöhners, als *hiob*<sup>400</sup> sprichtt.

*Avis*<sup>401</sup> von Venedig<sup>402</sup>, vom 23 Januarij<sup>403</sup>; <2. Februarij<sup>404</sup>; > das die woche die *Respublica*<sup>405</sup>, meinem bruder, *Fürst Friedrich*<sup>406</sup> ihre endtliche erkläring, habe wißen laßen, welche er, auf

---

384 *Übersetzung*: "mit Unreinheit [Pollution]"

385 Reichardt, Georg (gest. 1682).

386 Güder, Philipp (1605-1669).

387 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

388 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

389 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

390 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

391 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

392 *Übersetzung*: "hat großen Erfolg gehabt"

393 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

394 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

395 Kornführer, Hans.

396 Zerbst.

397 promittiren: versprechen, zusagen.

398 *Übersetzung*: "große Dinge"

399 *Übersetzung*: "des Februar"

400 Iob 7,1

401 *Übersetzung*: "Nachricht"

402 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

403 *Übersetzung*: "des Januar"

404 *Übersetzung*: "des Februar"

405 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

alle, undt iede puncta<sup>407</sup> hat schriftlich begehret, undt darauf die letzte recharge<sup>408</sup>, thun will. Jhr hauptdifferentz beruhet ohngefahr auf 5 {Thaler} auf ieden Mann, so der bruder, auß eigenem beütel, nicht zubüßen<sup>409</sup> will. Die Zeitt, meinert der bruder, wehre genungsam, wann die handlung, sich noch solte verziehen, undt also, Die innstehende campagne<sup>410</sup>, verseümet werden, waß meines bruders, person anlanget, hat so wol er. als die Republicq, die Generalwachtmeisters [[412r]] charge<sup>411</sup>, zu geringe gehalten, sonderlich, da ihme mehr Gage<sup>412</sup>, alß allen andern Generalspersonen, bewilliget worden, daher Sie ihme, eine absolute Generalscharge aufzutragen, resolviret<sup>413</sup> haben, darbey leicht zu erachten, das in respectu der werbung, solches <vornemlich> geschicht, also wirdt in kurzem, der gehofte Schluß, oder die aufhebung der handlung erfolgen. Alle religionsverwandten, haben ein zimlich auge, darauf geschlagen, undt hat Pater Fulgentius<sup>414</sup>, sonderlich erinnert, so viel müglich, auf reformirte<sup>415</sup> völcker<sup>416</sup>, undt gute Prediger, zu gedencken, damit andere böse zungen, durch unsern guten wandel überzeüget, undt viel frommer hertzen erbawet, auch endtlich der zwergk, so vom Padre Paolo<sup>417</sup> Sehliger, geführet, möchte gesucht, undt mit Göttlicher verleyhung, erhalten werde. Er schreibt darbey, mein Bruder, Fürst Friedrich<sup>418</sup> diese wortt: Gott wirdt das iehnige, was an Seel undt leib, am zuträglichsten ist, väterlich befördern, undt Mittel undt wege, darzu zeigen, dem ich billich, in Christlichem gehorsam, folgen werde. perge<sup>419</sup>

Ô Dieü! permets a més vrays amis leür honneur, & accroissement, & a mes ennemis, envoye honte! & confusion! iüsgu'a leür conversion[.]<sup>420</sup>

[[412v]]

J'ay songè derechef ceste nuict, d'une caresse, & bayser tres ardent, que m'auroit donnè, par deux diverses intervalles, avec reprinses intimes, en habit honneste, feü Madame la Landgrave, de Cassel<sup>421</sup>, desirant mon mariage, & a me vouloir aymer, & enrichir. Je n'eusse sceü, que rèspondre, estant comme violentè d'accepter tels beysers, doux, & forcèz!<sup>422</sup>

406 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

407 *Übersetzung*: "Punkte"

408 *Übersetzung*: "Neuaufstellung [von Truppen]"

409 zubüßen: hinzutun.

410 *Übersetzung*: "Feldzug"

411 *Übersetzung*: "Amt"

412 *Übersetzung*: "Sold"

413 resolviren: entschließen, beschließen.

414 Micanzio, Fulgenzio (1570-1654).

415 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

416 Volk: Truppen.

417 Sarpi, Paolo (1552-1623).

418 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

419 *Übersetzung*: "usw."

420 *Übersetzung*: "O Gott, gewähre meinen wahren Freunden ihre Ehre und Zuwachs und schicke meinen Feinden Schande und Zerstreuung bis zu ihrer Umkehr!"

421 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

422 *Übersetzung*: "Heute Nacht habe ich wiederum von einer Liebkosung und einem sehr heftigen Kuss geträumt, den mir die selige Frau, die Landgräfin von Kassel, zu zwei verschiedenen Zeiten mit vertrautem Wiederholen in geschickter Weise gegeben hätte. Dabei hätte sie meine Heirat gewünscht und mich lieben und reich machen wollen. Ich hätte nicht zu erwidern gewusst, war wie überwältigt, solch sanfte und drängende Küsse anzunehmen."

J'ay deveschè derechef *Jean Moustarde*<sup>423</sup> pour s'accommoder.<sup>424</sup> *perge*<sup>425</sup>

Ein iunger Steinbach<sup>426</sup>, ist, von Krannichfeldt<sup>427</sup>, anhero<sup>428</sup> kommen, mit briefen, a Madame<sup>429 430</sup>.

### 13. Februar 1652

☞ den 13<sup>den</sup>: Februarij<sup>431</sup>; 1652.

<Froßt.>

Oeconomica<sup>432</sup> zu tractiren<sup>433</sup>, gehabt.

A spasso<sup>434</sup> in schönem wetter, wiewol es gefrohren.

Risposta<sup>435</sup> von Gohta<sup>436</sup>, gegen abendt.

Der hofmeister Gengel<sup>437</sup>, ist gegen abendt, en Ambassade<sup>438</sup>, mit creditif<sup>439</sup>, von Zerst<sup>440</sup> anhero kommen, in der WalterNiemburgischen<sup>441</sup> expectantz<sup>442</sup> sache. Man dringet auf meine resolution. Ce baillage ne doit renter, que 2000 Dalers, & n'a que 2 villages, & peü de maysons. Il a aussy 28000 Dalers, de debtes acconsenties [[413r]] dessüs. L'Electeur de Saxe<sup>443</sup> se monstre fort rüde, & peü courtois, en ce poinct. Pacience!<sup>444</sup>

### 14. Februar 1652

---

423 Senf, Johann.

424 *Übersetzung*: "Ich habe Johann Senf wiederum abgesandt, um sich einzugewöhnen."

425 *Übersetzung*: "usw."

426 Steinbach (5), N. N. (von).

427 Kranichfeld.

428 Bernburg.

429 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

430 *Übersetzung*: "an Madame"

431 *Übersetzung*: "des Februar"

432 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

433 tractiren: (ver)handeln.

434 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

435 *Übersetzung*: "Antwort"

436 Gotha.

437 Gengel, Kaspar von (1607-1659).

438 *Übersetzung*: "auf Gesandtschaft"

439 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

440 Zerst.

441 Walternienburg, Amt.

442 Expectanz: Anwartschaft bzw. Aussicht auf etwas.

443 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

444 *Übersetzung*: "Dieses Amt muss nichts zinsen als 2000 Taler und hat nichts als zwei Dörfer und wenige Häuser. Ich habe auch noch 28000 Taler von bewilligten Schulden darauf. Der Kurfürst von Sachsen zeigt sich sehr hart und wenig freundlich in diesem Punkt. Geduld!"

den 14<sup>den</sup>: Februarij<sup>445</sup>; 1652.

<Froßt[.] i >

Somnium<sup>446</sup>: wie ich in ein groß bette, mich geleet, undt Christof<sup>447</sup> Mahler, (mein, vor iahren, gewesener kammerdiehner Sehliger) mir das Strohe und alles geschichtet, undt zu rechte gemacht, zu meinem unwillen, undt undangk. Meine Söhne, die ellisten beyde, (darundter Erdtmann<sup>448</sup> Sehliger gar schön außgesehen, Victor<sup>449</sup> wie sonsten) hetten zu meinen füßen, ihre füße legen sollen, undt als schlafen, darüber wachte ich auf, undt observire<sup>450</sup> dieses Somnium<sup>451</sup> ! Jn manu Dej, sunt sortes meæ!<sup>452</sup>

Gestern, habe ich gar ungewöhnliche Flüße<sup>453</sup>, in die augen, bekommen, also: das mir beyde augen, sehr roht worden, undt inflammiret<sup>454</sup>, contra morem solitum<sup>455</sup>.

Avis<sup>456</sup>, daß der Churfürst von Brandenburg<sup>457</sup> nicht allein dem Oberkämmerer Conradt von Borgßdorf<sup>458</sup>, seine EhrenAempter, genommen, Sondern ihm auch inhibiret<sup>459</sup> keines geführten EhrenTittuls mehr, sich ahnzumaßen, darüber er sich, zu Tode, gegrähmet. O fortunæ instabilis; lusus!<sup>460</sup> Jst doch zu beklagen, als ein wolqualificirter Cavaglier<sup>461</sup> [,] [[413v]] religionsverwandter, undt mein gevatter. Er hat auch lange, dem Churhause Brandenburg<sup>462</sup> (meines wißens) aufrichtig gediehnet, undt keinen größeren Mangel gehabt, als das er zur pomp undt spendiren, geneigt<  
>gewesen.

Es sol der grave von Naßaw<sup>463</sup>, der graf von Wittgenstain<sup>464</sup>, beyde wolqualificirte herren, undt religionsgenossen, wie auch der vornehme raht, Wesembeck<sup>465</sup>, (so zu Münster<sup>466</sup> undt Osnabrück<sup>467</sup> trewlich die pacification<sup>468 468</sup>, undt Chur Brandenburgische<sup>470</sup> jnteresse befördert) der gelehrte

445 Übersetzung: "des Februar"

446 Übersetzung: "Traum"

447 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

448 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

449 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

450 observiren: einhalten, beachten.

451 Übersetzung: "Traum"

452 Übersetzung: "Mein Schicksal ist in Gottes Hand!"

453 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

454 inflammiren: entzünden.

455 Übersetzung: "gegen die Gewohnheit"

456 Übersetzung: "Nachricht"

457 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

458 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

459 inhibiren: verbieten.

460 Übersetzung: "O unbeständiges Spiel des Glücks."

461 Übersetzung: "Edelmann"

462 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).

463 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

464 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).

465 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

466 Münster.

467 Osnabrück.

468 Pacification: Beilegung von Streitigkeiten, Befriedung.

qualificirte, Knesebeck<sup>471</sup>, der hofmarschalck herr von Pudlitz<sup>472</sup>, undt andere rähete, undt bediente mehr, alle religionsverwandten, cassiret<sup>473</sup> sein. Solche reformation<sup>474</sup>, gefället mit nicht!

J'ay expediè Tobias Steffek de Kolodey<sup>475</sup> à Regensburg<sup>476</sup> & Erfurt<sup>477</sup> [...] Dieu le conduyse benignement, par sa sainte grace!<sup>478</sup>

Nachmittags ist der hofmeister Gengel<sup>479</sup>, (mit disgusto<sup>480</sup>,) wieder nacher Plötzkaw<sup>481</sup>, verrayset, seines Fürsten<sup>482</sup> sachen, zu avanciren<sup>483</sup>, undt die difficulteten<sup>484</sup> zu removiren<sup>485</sup>.

Der iüngere Schlegel, hanß heinrich<sup>486</sup>, hat sich auch präsentiret, in meinung, Fürst hans Geörgen<sup>487</sup>, undt Landgraf Fritzen<sup>488</sup>, nachzufolgen, so in OstFrießlandt<sup>489</sup>, wollen.

[[414r]]

Landgraf Fritz<sup>490</sup>, sol werben, vor die herren Staaden<sup>491</sup>, welche mit Spannien<sup>492</sup>, brechen dörfen.

Man sagt, Königßmargk<sup>493</sup> habe Brehmen<sup>494</sup> mit list eingenommen, weil sie Schweden<sup>495</sup> nicht huldigen, noch eine Landtstadt sein wollen. wehre schade, undt ein Füngkelein, zu einem großen Feuer.

---

468 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

470 Brandenburg, Kurfürstentum.

471 Knesebeck, Thomas (2) von dem (1594-1658).

472 Gans zu Putlitz, Adam Georg (1590-1660).

473 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

474 Reformation: Abdankung (auch Neugliederung) von Truppen.

475 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

476 Regensburg.

477 Erfurt.

478 *Übersetzung*: "Ich habe Tobias Steffek von Kolodey nach geschickt. Gott möge ihn durch seine heilige Gnade gütig leiten!"

479 Gengel, Kaspar von (1607-1659).

480 *Übersetzung*: "Verdruss"

481 Plötzkau.

482 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

483 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

484 Difficultet: Schwierigkeit.

485 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

486 Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

487 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

488 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

489 Ostfriesland.

490 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

491 Niederlande, Generalstaaten.

492 Spanien, Königreich.

493 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

494 Bremen.

495 Schweden, Königreich.

Noirmont<sup>496</sup> est de retour, de sa petite mais importante expedition. Dieü la vueille benir!<sup>497</sup>

Avis<sup>498</sup>: daß es mit dem pawer zu Palbergk<sup>499</sup> PfannenSchmidt<sup>500</sup>, (Gott lob!) beßer wirdt, nach dem er von der Docterinn<sup>501</sup> zu Lebgin<sup>502</sup>, ein pülverlein, undt ein wäßerlein, gebraucht. Gott gebe continuation<sup>503</sup>! undt daß es mit rechten stügken, zugehe! Er sol an itzo, gar fleißig behten! *perge*<sup>504</sup> und gar wenig fantasiren. *perge*<sup>505</sup>

## 15. Februar 1652

☉ den 15<sup>den</sup>: Februarij<sup>506</sup>; 1652.

<Schnee. Froßt.>

Vormittags, hat Er<sup>507</sup> Hesius<sup>508</sup>, aufm Sahl geprediget.

Extra: gehabt, den CammerRaht, *Doctor* Mechovium<sup>509</sup>, den iungen Sekerka<sup>510</sup>, den Hesium, undt *Magister* Menzelium<sup>511</sup>.

Nachmittags ist hofmeister Gengel<sup>512</sup>, content<sup>513</sup>, von Plötzkaw<sup>514</sup>, wiederkommen, undt content<sup>515</sup> abgeschieden.

Postea<sup>516</sup>: in die kirche nachmittags cum sorore<sup>517 518</sup>.

[[414v]]

Ritorno del messo dj Hanover<sup>519 520</sup> [.]

---

496 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

497 *Übersetzung*: "Schwarzenberger ist von seiner kleinen, aber wichtigen Erledigung zurück. Gott wolle sie segnen!"

498 *Übersetzung*: "Nachricht"

499 Baalberge.

500 Pfannenschmidt, Hans.

501 Person nicht ermittelt.

502 Löbejün (Wettin-Löbejün).

503 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

504 *Übersetzung*: "usw."

505 *Übersetzung*: "usw."

506 *Übersetzung*: "des Februar"

507 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

508 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

509 Mechovius, Joachim (1600-1672).

510 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

511 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

512 Gengel, Kaspar von (1607-1659).

513 *Übersetzung*: "zufrieden"

514 Plötzkau.

515 *Übersetzung*: "zufrieden"

516 *Übersetzung*: "Später"

517 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

518 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

519 Hannover.

520 *Übersetzung*: "Rückkehr des Boten aus Hannover"

Einen gevatterbrief, vom Hanß Bernds<sup>521</sup> bekommen, zu einem iungen Sohn<sup>522</sup>, welcher mit der Mutter<sup>523</sup> in ihrer 24stündigen angstproba, schon vor todt gehalten worden.

Er<sup>524</sup> Hesius<sup>525</sup>, hat mir heütte referiret, daß er einen 10iährigen Sohn<sup>526</sup> habe, welcher so hoch alß mein gemacht ist, in der Schule oben durchgefallen, undt auf die Füße auf das estrich, zu stehen kommen, ohne verletzung einiges gliedes. Jst ein mirackel undt Gottes lob darinnen zu preisen!

## 16. Februar 1652

ᵰ den 16<sup>den</sup>: Februarij<sup>527</sup>; 1652.

<Kälde.>

<3 hasen, Hans Balthasar Oberlender<sup>528</sup> tirè<sup>529</sup> .>

Depesche nacher Zerbster<sup>530</sup> Bier. Sie müßen umb raysen, auf Deßaw<sup>531</sup> zu, wegen der lachen.

Pfaw<sup>532</sup>, ist extra zu Mittage, bey unß gewesen, gehet mit h CammerRaht Mechovio<sup>533</sup>, nacher Cöhten<sup>534</sup>, auf die Zusammenkunft. Gott gebe zu glück! Der Diaconus<sup>535</sup> Jonius<sup>536</sup> wahr auch da, extra!

Depeschè ce soir, vers Fl<sup>537</sup> Dieu benie, mès desseings!<sup>538</sup>

Schreiben, an unß drey herren, in gesamptt<sup>539</sup>, als Fürst Augustus<sup>540</sup>, Fürst Lued Johann Casimir<sup>541</sup>, undt Mich, wegen beurlaubung, des Cantzlers Milagij<sup>542</sup>, an Landtgraff Herman<sup>543</sup>, so differiret<sup>544</sup> wirdt, wegen des Cöhtnischen convents.

---

521 Berndt, Johann.

522 Berndt (2), N. N. (geb. 1652).

523 Berndt (1), N. N..

524 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

525 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

526 Hesius, Georg Simon (1641-1711).

527 *Übersetzung*: "des Februar"

528 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

529 *Übersetzung*: "geschossen"

530 Zerbst.

531 Dessau (Dessau-Roßlau).

532 Pfau, Kaspar (1596-1658).

533 Mechovius, Joachim (1600-1672).

534 Köthen.

535 *Übersetzung*: "Diakon"

536 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

537 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen, in die er vermutlich den Ortsnamen nachtragen wollte. Abkürzung nicht auflösbar.

538 *Übersetzung*: "Schreiben am Abend, nach F. Gott segne meine Pläne!"

539 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

540 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

541 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

542 Milag(ius), Martin (1598-1657).

543 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

[[415r]]

Schreiben, von Croßen<sup>545</sup>, Wien<sup>546</sup>, undt Leiptzig<sup>547</sup>.

Die Avisen<sup>548</sup> geben: daß die Staden<sup>549</sup> stargk werben, undt sich in alliantzen einlaßen, contra<sup>550</sup> Engellandt<sup>551</sup>, weil die Parlamentischen<sup>552</sup> ihre gesandten<sup>553</sup> hochmühtig tractiren<sup>554</sup>, mit pasquillen sie beschmitzen, undt in ihren losamentern<sup>555</sup>, mit fenster einschmeißen auch andern insolentzen, beschimpfen laßen, auch die großen repreßalien<sup>556</sup>, undt abnehmung der Schiffe, nicht einstellen, sondern pro imperio<sup>557 558</sup>, die auf gutem wege, gewesene Tractaten<sup>559</sup>, ihnen vorschreiben wollen.

Malta<sup>560</sup> braucht auch repreßalien contra<sup>561</sup> hollandt<sup>562</sup>, auf anstiftung Landtgraf Fritzens von Darmstadt<sup>563</sup>, großprior von Malta, weil Sie die undt er ihnen gelegene, undt wieder abgeforderte eingezogene comptereyen, nicht alsobaldt, auf begehren, zu restituiren gesinnet.

Der alte Churfürst von Trier<sup>564</sup>, mein gewesener bruder, ist Todes verblichen! Gott genade!

Franckenthal<sup>565</sup>, wirdt noch nicht evacuirt, sondern exequiret<sup>566</sup>, wie auch, die garnisonen von Hailbrunn<sup>567</sup> thun, undt sich bezahlt machen, par force<sup>568</sup>.

Zum ReichsTage, macht man præparatoria<sup>569</sup>.

[[415v]]

---

544 differiren: verschieben.

545 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

546 Wien.

547 Leipzig.

548 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

549 Niederlande, Generalstaaten.

550 *Übersetzung*: "gegen"

551 England, Commonwealth.

552 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

553 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).

554 tractiren: behandeln.

555 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

556 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

557 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

558 *Übersetzung*: "für das Reich"

559 Tractat: Verhandlung.

560 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

561 *Übersetzung*: "gegen"

562 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

563 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von (1616-1682).

564 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

565 Frankenthal.

566 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

567 Heilbronn.

568 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

569 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

Zu Wien<sup>570</sup>, ist pro malo Omine<sup>571</sup> alle das Feuerwerk, so zur Kayserinn<sup>572</sup>, künftigen niederkunft, gemacht worden, im rauch, aufgegangen.

Der Abfall, vom Evangelio, wirdt groß. Die Venezianer<sup>573</sup>, reassumiren<sup>574</sup> die Tractaten<sup>575</sup> mit dem Türcken<sup>576</sup>, in hofnung, weil Sie dissidia intestina<sup>577</sup> haben, undt der Persianer<sup>578</sup> in Mesopotamiam<sup>579</sup> undt Siriam<sup>580</sup>, eingefallen einen guten frieden, zu erlangen.

hingegen, tractiren<sup>581</sup> die Türcken<sup>582</sup>, mit den Cosagken<sup>583</sup> undt Tartarn<sup>584</sup>, wieder die (von Polen<sup>585</sup>, welche auch motus intestinos<sup>586</sup> foviren<sup>587</sup>, undt den König<sup>588</sup> querelliren<sup>589</sup>, das er die Cosagken nicht zu ruhe gebracht.

In Frangkreich<sup>590</sup>, sucht der König<sup>591</sup>, den Düc de Longueville<sup>592</sup>, mit großen promeßen<sup>593</sup>, undt offeren, als: des Ampts dü Connestable<sup>594</sup>, des nechsten Sitzes, nach den Königlichen geblüts Printzen<sup>595</sup>, undt des importanten<sup>596</sup> gouvernements dü Havre de grace<sup>597</sup><sup>598</sup> zu gewinnen, undt abzutrennen. Den Prince de Condè<sup>599</sup> [[416r]] (deme 5. Regiment, vom Harcour<sup>600</sup> abgeschlagen) hat man zu Libourne<sup>601</sup>, ermorden wollen. Dieweil aber, die conspiranten<sup>602</sup> gefangen, undt

---

570 Wien.

571 *Übersetzung*: "als schlechtes Vorzeichen"

572 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

573 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

574 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

575 Tractat: Verhandlung.

576 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

577 *Übersetzung*: "inneren Uneinigkeiten"

578 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

579 Mesopotamien.

580 Syrien, Ejalet.

581 tractiren: misshandeln.

582 Osmanisches Reich.

583 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

584 Krim, Khanat.

585 Polen, Königreich.

586 *Übersetzung*: "innere Unruhen"

587 foviren: warm halten, begünstigen.

588 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

589 queruliren: (meist ohne Grund oder wegen Nichtigkeiten) klagen.

590 Frankreich, Königreich.

591 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

592 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

593 Promeße: Versprechen.

594 *Übersetzung*: "des Konnetabel"

595 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

596 important: bedeutend, wichtig.

597 Le Havre.

598 *Übersetzung*: "von Le Havre"

599 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

600 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

601 Livorno.

iustificirt<sup>603</sup> worden, als hat diese heimtückische trahison<sup>604</sup> nichts gefruchtet. Der Cardinal<sup>605</sup> ist bey dem Könige<sup>606</sup> in höchstem ansehen. Der Düc d'Orleans<sup>607</sup> wirbt eine considerable armée<sup>608</sup> vor die Printzen<sup>609</sup>. Spannien<sup>610</sup>, hat ein wachsendes auge darauf, sie zu secundiren, undt will Duynkirchen<sup>611</sup>, denen gerne laßen, so es nehmen, undt mainteniren<sup>612</sup> können, es seyen Staaden<sup>613</sup>, oder Engelländer<sup>614</sup>, so es von Franckreich<sup>615</sup>, kauffen.

Große prodigia<sup>616</sup>, sollen sich zu Maselanen Schluß<sup>617</sup> haben sehen laßen am himmel, von reüttern, fußvölgkern<sup>618</sup>, undt Schifarmaden<sup>619</sup>. Gott weiß, die bedeüttung!

Die Lottringher<sup>620</sup>, haben übel gehauset, bey den Pfaltzgraven von Zweybrück<sup>621</sup>, undt von Birckenfeldt<sup>622</sup>, aber wol im Simmerischen<sup>623</sup> Creützenachischen<sup>624</sup>, undt Kayserslautern<sup>625</sup>.

Der Churfürstlich Brandenburgische<sup>626</sup> Obercammerherr, Borgßdorff<sup>627</sup>, ist in ungnaden seines herren, gestorben. Nemo; ante obitum, Beatus!<sup>628 629</sup> heißt es wol.

## 17. Februar 1652

[[416v]]

---

602 Conspirant: Verschwörer.

603 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

604 *Übersetzung*: "Verrat"

605 Mazarin, Jules (1602-1661).

606 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

607 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

608 *Übersetzung*: "beachtliche Armee"

609 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

610 Spanien, Königreich.

611 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

612 mainteniren: (sich) behaupten.

613 Niederlande, Generalstaaten.

614 England, Commonwealth.

615 Frankreich, Königreich.

616 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

617 Sluis.

618 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

619 Schiffarmada: Kriegsflotte.

620 Lothringen, Herzogtum.

621 Pfalz-Zweibrücken, Friedrich Ludwig, Pfalzgraf von (1619-1681); Pfalz-Zweibrücken, Friedrich, Pfalzgraf von (1616-1661).

622 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Georg Wilhelm, Pfalzgraf von (1591-1669).

623 Pfalz-Simmern, Fürstentum.

624 Kreuznach, Amt.

625 Kaiserslautern.

626 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

627 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

628 *Übersetzung*: "Niemand ist vor dem Tod glücklich!"

629 Zitat nach Ov. met. 3,136f. ed. Fink 2004, S. 128f.

♁ den 17<sup>den</sup>: Februarij<sup>630</sup>; 1652.

<Regen.>

Jch habe den Stadtvogtt Albinum<sup>631</sup>, bey Mir, gehabt, allerley mir referiren zu laßen.

Postea<sup>632</sup>: den Amptmann, *Georg Reichardt*<sup>633</sup> bey mir gehabt. Ursul<sup>634</sup>, unsere gewesene Waschmagdt, des Trompters Zachariæ<sup>635</sup> weib, ist am Sontage, wieder krank worden, so baldt Sie über die Schwelle gegangen. Mag wol etwaß überNatürliches darbey sein. Gott wolle die boßheit, strafen, undt entdegken!

## 18. Februar 1652

♁ den 18<sup>den</sup>: Februarij<sup>636</sup>; 1652.

<Windig.>

In die wochenpredigt des hofpredigers<sup>637</sup>, cum sorore<sup>638</sup> & filio<sup>639 640</sup>, eine schöne erklärung, ex *epistola 1. Johannis capitulum*<sup>641</sup> 3 ahnzuhören, *vers* 1[,] 2[,] 3 biß 4<sup>641</sup>.

*Tobias Steffek von Kolodey*<sup>643</sup> ist von *leipzig*<sup>644</sup> [,] *Regensburg*<sup>645</sup> [,] *Erfurt*<sup>646</sup> undt *Magdeburg*<sup>647</sup> wiederkommen, avec rêsponce dilatoire, & ambigüe<sup>648</sup>.

## 19. Februar 1652

♁ den 19<sup>den</sup>: Februarij<sup>649</sup>; 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

---

630 *Übersetzung*: "des Februar"

631 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

632 *Übersetzung*: "Später"

633 Reichardt, Georg (gest. 1682).

634 Haug, Ursula.

635 Haug, Zacharias.

636 *Übersetzung*: "des Februar"

637 Menzelius, Johann (1596-1671).

638 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

639 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

640 *Übersetzung*: "mit der Schwester und dem Sohn"

641 *Übersetzung*: "aus dem Ersten Johannesbrief Kapitel"

641 1 Io 3,1-4

643 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

644 Leipzig.

645 Regensburg.

646 Erfurt.

647 Magdeburg.

648 *Übersetzung*: "mit einer ausweichenden und zweideutigen Antwort"

649 *Übersetzung*: "des Februar"

<2 hasen, von der hatz.>

J'ay escrit dès lettres importantes, à Braunschweig<sup>650</sup> [,] a Stuttgart<sup>651</sup> & à Crossen<sup>652</sup> [,] Le bon Dieü, vueille fortüner mès intentions, & bons desseings!<sup>653</sup>

Quien quiere, a Beltram, Tambien quiere, a su can!<sup>654</sup>

Schreiben von Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt<sup>655</sup> von Tecklenburg<sup>656</sup> vom 12<sup>ten</sup>: Januarij; item<sup>657</sup> : von Chur Brandenburg<sup>658</sup> sans tiltre süffisant, de Comtè d'Ascanie<sup>659 660</sup>, zum Neuen iahr. Ohi Bó!<sup>661</sup>

[[417r]]

Paulus<sup>662</sup> Secretarius<sup>663</sup> ist wiederkommen, von Wilschleben<sup>664</sup>, von hanß Bernds<sup>665</sup>, gevatterschaft, so wol abgegangen, Gott lob! der gebe ferner, seinen Segen!

J'ay respondü, a Viktor Amadeus Prince d'Anhalt<sup>666</sup> vers Tecklenburg<sup>667 668</sup> item<sup>669</sup>: i'ay escrit, a Anna Elisabeth Princesse d'Anhalt Comtesse de Bentheim<sup>670 671</sup> & cetera & cetera & cetera[.]

Avis<sup>672</sup>: daß die Päbstischen Geistlichen, zusammen schießen<sup>673 673</sup>, undt dem Kayser<sup>675</sup>, helfen wollen, die Ober:<sup>676</sup> und Niederlausitz<sup>677</sup>, vom Churfürsten, von Saxen<sup>678</sup>, umb, undt vor 84

---

650 Braunschweig.

651 Stuttgart.

652 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

653 *Übersetzung*: "Ich habe wichtige Briefe nach Braunschweig, nach Stuttgart und nach Crossen geschrieben. Der gute Gott wolle meine Vorhaben und guten Pläne erfolgreich machen."

654 *Übersetzung*: "Wer Beltram liebt, liebt auch seinen Hund."

655 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

656 Tecklenburg.

657 *Übersetzung*: "des Januar; ebenso"

658 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

659

660 *Übersetzung*: "ohne den hinreichenden Ehrentitel eines Grafen von Askanien"

661 *Übersetzung*: ""

662 Ludwig, Paul (1603-1684).

663 *Übersetzung*: "Der Sekretär Paul"

664 Wilsleben.

665 Berndt, Johann.

666 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

667 Tecklenburg.

668 *Übersetzung*: "Ich habe an Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt nach Tecklenburg geantwortet"

669 *Übersetzung*: "ebenso"

670 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

671 *Übersetzung*: "ich habe an Prinzessin Anna Elisabeth zu Anhalt Gräfin von Bentheim geschrieben"

672 *Übersetzung*: "Nachricht"

673 zusammenschießen: gemeinsam beisteuern.

673 zusammenschießen: gemeinsam beisteuern.

675 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

676 Oberlausitz, Markgrafschaft.

677 Niederlausitz, Markgrafschaft.

678 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Tonnen goldes, <zu> redimiren<sup>679</sup>, darumb auch die *Kayserlichen* gesandten<sup>680 681</sup>, zu Dreßen<sup>682</sup> [!], beysammen sein, nebenst der wahl eines <Römischen> Königes, in vor des Kaysers Sohn<sup>683</sup>, auch dieselbige einlösung, zu urgiren.

So hat auch, ein *Churfürstlich* <Säxischer> allzukluger, Raht, vor gewiß, spargiret<sup>684</sup>, ich wehre nacher Rom<sup>685</sup>, zu meinem bruder, *Fürst Friedrich*<sup>686</sup> gezogen, undt man redet, gar ungleich, von etzlichen Apostatis<sup>687</sup>.

Drey weltliche Churfürsten<sup>688</sup>, halten es, mit Oesterreich<sup>689</sup>, drey Geistliche<sup>690</sup> mit Bayern<sup>691</sup>, zu der wahl, eines Römischen Königes.

Graf Max von Wallenstein<sup>692</sup>, ist zu Dreßen<sup>693</sup> [!], nebst *Doctor Krahn*<sup>694</sup>, ins hauß, zu horchen.

Daß beylager<sup>695</sup>, der Princeßinn von Dennemarck<sup>696</sup> mit dem Hertzogk von *Altemburg*<sup>697</sup> sol auf Pfingsten vor sich gehen.

[[417v]]

Die Theologische faculteten, *Leiptzig*<sup>698</sup>, *Wittembergk*<sup>699</sup>, undt *Jehna*<sup>700</sup>, haben befehlich, sich mit dem *Calixto*<sup>701</sup> zu vergleichen, undt die *Calixtiner*<sup>702</sup>, zu dempfen, inmaßen auch zu Dreßen<sup>703</sup> [!], seine bücher verboten sein.

---

679 redimiren: freikaufen, loskaufen.

680 Waldstein, Maximilian, Graf von (1598-1655).

681 Personen nicht ermittelt.

682 Dresden.

683 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

684 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

685 Rom (Roma).

686 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

687 *Übersetzung*: "Abtrünnigen"

688 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

689 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

690 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

691 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

692 Waldstein, Maximilian, Graf von (1598-1655).

693 Dresden.

694 Krahn, N. N..

695 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

696 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

697 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

698 Universität Leipzig, Theologische Fakultät.

699 Universität Wittenberg, Theologische Fakultät.

700 Universität Jena, Theologische Fakultät.

701 Calixt(us), Georg (1586-1656).

702 Calixtiner: Anhänger des lutherischen Theologen und Irenikers Georg Calixt(us) (1586-1656)..

703 Dresden.

## 20. Februar 1652

☿ den 20<sup>ten</sup>: Februarij<sup>704</sup>; 1652. Ⅹ

<Regen.>

Secretarius<sup>705</sup> Paul Ludwig<sup>706</sup> ist bey mir gewesen, undt hat Mir, viel undt mancherley referiret, in publicis, et privatis<sup>707</sup>.

hofmeister Einsidel<sup>708</sup>, bey mir, gehabt. Lamentj<sup>709</sup>, von den Hoymischen<sup>710</sup> subditis<sup>711</sup>, wegen ihres brawhauses.

Mon petit Charles<sup>712</sup>, a eü üne espede de Düssentherie, hier, & aviourd'huy. Le bon Dieu le vuille conserver; & delivrer, de tout mal & inconueniens!<sup>713</sup>

Die rähte seindt von Cöthen<sup>714</sup>, wiederkommen, Doctor Mechovius<sup>715</sup>, undt Pfaw<sup>716</sup>, mit guter hofnung. Gott gebe den erwüntzschten effect!

Mein hofBalbirer<sup>717</sup>, undt Geleidtsmann, Hans Wentzel Rohte<sup>718</sup>, ist von Wirtzburgk<sup>719</sup> undt Nürnbergk<sup>720</sup>, Gott lob, glücklich wiederkommen[.]

[[418r]]

hanß Eckardt<sup>721</sup>, ist mit Zerbster<sup>722</sup> bier, von Zerbst, wiederkommen. hat mit mühe zu Deßaw<sup>723</sup>, wegen großen waßers, undt sonst nirgendwo überkommen können.

## 21. Februar 1652

---

704 *Übersetzung*: "des Februar"

705 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

706 Ludwig, Paul (1603-1684).

707 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

708 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

709 *Übersetzung*: "Klagen"

710 Hoym, Amt.

711 *Übersetzung*: "Untertanen"

712 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

713 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl hat gestern und heute eine Art Dysenterie [Ruhr] gehabt. Der gute Gott möge ihn erhalten und von allem Bösen und Beschwerden befreien."

714 Köthen.

715 Mechovius, Joachim (1600-1672).

716 Pfau, Kaspar (1596-1658).

717 Hofbalbier: Hofbarbier.

718 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

719 Würzburg.

720 Nürnberg.

721 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

722 Zerbst.

723 Dessau (Dessau-Roßlau).

h den 21<sup>ten</sup>: Februarij<sup>724</sup>; 1652.

<Schnee.>

Den hofbalbirer<sup>725</sup>, oder Feldtschärer, Hans Wentzel Kohte<sup>726</sup> bey mir gehabt, derselbe hat mir wunderliche sachen, von Nürnberg<sup>727</sup> referiret. perge<sup>728</sup>

Visites<sup>729</sup>, bey denen, da ich, conversation haben kan, im fürstlichen<sup>730</sup> Gynecoeo<sup>731</sup>, undt sonsten.

Victualien von Ballenstedt<sup>732</sup>, empfangen.

In Oeconomicis<sup>733</sup>, undt hofhaltungssachen, Ordinarie<sup>734</sup>, undt extraordinarie<sup>735</sup> zu schaffen gehabt.

## 22. Februar 1652

o den 22<sup>ten</sup>: Februarij<sup>736</sup>; 1652.

<Wenig Froßt.>

Ûn quidam, <a Nürnberg<sup>737</sup>> *Simpliciste Insidiateur* a prophetizè n'aguères, Que la guerre, seroit cruelle, & sanglante pour Franckendal<sup>738</sup>, entre cy, & l'an 1654 & que le Roi d'Espagne<sup>739</sup> ne restitüeroit point, icelle forteresse, comme on se l'immaginoit.<sup>740</sup>

Extra zu Mittage gehabt, die Rindtorfinn<sup>741</sup>, den ObristLeütnant Luck<sup>742</sup>, Doctor Mechovium<sup>743</sup>, Lüdolf Lorentz von Krosigk<sup>744</sup>, Diaconum Jonium<sup>745 746</sup>, (welcher aufm Sahl geprediget)[,] Tobias Steffek von Kolodey<sup>747</sup> undt den Magister Menzelium<sup>748</sup>.

---

724 *Übersetzung*: "des Februar"

725 Hofbalbier: Hofbarbier.

726 Kothe, Johann (gest. 1696).

727 Nürnberg.

728 *Übersetzung*: "usw."

729 *Übersetzung*: "Besuche"

730 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

731 *Übersetzung*: "Frauengemach"

732 Ballenstedt.

733 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

734 *Übersetzung*: "ordentlich"

735 *Übersetzung*: "außerordentlich"

736 *Übersetzung*: "des Februar"

737 Nürnberg.

738 Frankenthal.

739 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

740 *Übersetzung*: "Ein gewisser Kurpfuscher [und] Rattenfänger hat vor kurzem in Nürnberg vorhergesagt, dass der Krieg um Frankenthal von nun bis zum Jahr 1654 grausam und blutig sein und dass der König von Spanien diese Festung überhaupt nicht zurückgeben wolle, wie man sich vorstellen kann."

741 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

742 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

743 Mechovius, Joachim (1600-1672).

744 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

[[418v]]

Nachmittagß, ist die predigt, eingestellet worden, alhier zu Bernburg<sup>749</sup>, dieweil die Krähmer, gegen Morgen dem iahrmарckт, heütte die buden anfangen aufzuschlagen.

## 23. Februar 1652

» den 23<sup>ten</sup>: Februarij<sup>750</sup>; 1652.

<Windig.>

Gestern frühe, hat meinem Carolo Ursino<sup>751</sup> getrawmet, meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin<sup>752</sup>, wehre sehr krank gewesen, darnach hette sie, zweene Söhne, zwillinge, auf einmal geboren. Cela se pourroit faire!<sup>753</sup>

Secretarius<sup>754</sup> Paul Ludwig<sup>755</sup> ist bey mir gewesen, me faysant, dès bons services<sup>756</sup>.

heütte, ist iahrmарckт, alhier zu Bernburg<sup>757</sup> [.]

Ein wildt Schwein, ist von Ballenstedt<sup>758</sup>, ankommen, so von hartzgeroda<sup>759</sup>, erkäufet worden.

## 24. Februar 1652

ı ♂ den 24. Februarij<sup>760</sup>; 1652.

<Sturm windt, nacht, undt Tag.>

Geburtstag, *Meiner herzlieb(st)e* gemahlin<sup>761</sup>, an deme Jhre *Liebden* 49 iahr altt worden, undt numehr, in das 50ste tretten. Gott gebe zu segen, zu friede, undt eintracht, zur buße, undt bekehrung, undt zur ewigen Sehligkeit!

---

745 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

746 *Übersetzung*: "den Diakon Jonius"

747 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

748 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

749 Bernburg.

750 *Übersetzung*: "des Februar"

751 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

752 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

753 *Übersetzung*: "So könnte es geschehen!"

754 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

755 Ludwig, Paul (1603-1684).

756 *Übersetzung*: "er leistete mir gute Dienste"

757 Bernburg.

758 Ballenstedt.

759 Harzgerode.

760 *Übersetzung*: "des Februar"

761 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Philipp Güdern<sup>762</sup>, undt auch den Amptmann<sup>763</sup> bey mir, gehabt.

[[419r]]

Ein glaser von Dampach<sup>764</sup>, ist erschienen, welcher mir, schöne gläser verkaufft.

Die Leiptziger<sup>765</sup> avisen<sup>766</sup>, geben:

Daß hollandt<sup>767</sup>, über 14000 Schiffe, nebenst Dennemargk<sup>768</sup> zusammen bringet, contra<sup>769</sup> Engellandt<sup>770</sup>, undt Schweden<sup>771</sup>. Gott stehe der gerechten bewusten sache, bey!

Die Spannier<sup>772</sup>, haben hertzenpusch<sup>773</sup>, durch practiken<sup>774</sup> überrumpeln wollen. Die conspiranten<sup>775</sup> aber, Jesuiter<sup>776</sup>, undt andere, seindt gefangen.

Dennemargk armirt, neben hollandt.

In Pommern<sup>777</sup>, werben die Schweden, undt die Pommerischen Stände<sup>778</sup>, seindt schwürig.

In Polen<sup>779</sup>, beförchtet man, viel orientalische rottirte<sup>780</sup> völgker<sup>781</sup>, alß Tartarn<sup>782</sup>, Türgken<sup>783</sup>, Wallachen<sup>784</sup>, Moßkowiter<sup>785</sup>, Moldawer<sup>786</sup>. Der König<sup>787</sup>, hat den undterCantzler<sup>788</sup>, caßirt<sup>789</sup>, auf dem ReichsTag, zu Warschau<sup>790</sup>, undt einen andern<sup>791</sup> angenommen.

---

762 Güder, Philipp (1605-1669).

763 Reichardt, Georg (gest. 1682).

764 Tambach (Tambach-Dietharz).

765 Leipzig.

766 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

767 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

768 Dänemark, Königreich.

769 *Übersetzung*: "gegen"

770 England, Commonwealth.

771 Schweden, Königreich.

772 Spanien, Königreich.

773 's-Hertogenbosch.

774 Practike: Intrige, List, schädliche Handlung.

775 Conspirant: Verschwörer.

776 Jesuiten (Societas Jesu).

777 Pommern, Herzogtum.

778 Pommern, Landstände.

779 Polen, Königreich.

780 rottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.

781 Volk: Truppen.

782 Krim, Khanat.

783 Osmanisches Reich.

784 Walachei, Fürstentum.

785 Moskauer Reich.

786 Moldau, Fürstentum.

787 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

788 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

789 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

790 Warschau (Warszawa).

791 Korycinski, Stefan (ca. 1617-1658).

Frangkenthal<sup>792</sup>, wirdt noch nicht restituiret, sondern sie fordern noch contributiones<sup>793</sup>.

[[419v]]

Der Kayser<sup>794</sup>, will in Ungarn<sup>795</sup>, Böhmen<sup>796</sup>, darnach gen Regenspurg<sup>797</sup> aufn ReichßTag, raysen.

Die Venezianer<sup>798</sup>, tractiren<sup>799</sup> friede mit dem Türgken<sup>800</sup>, nach dem die ihme, den secours<sup>801</sup>, nacher Candia<sup>802</sup> undt Canea<sup>803</sup>, abgeschnitten, undt den Persianer<sup>804</sup>, auf den halß, gehetzt. perge<sup>805</sup>

Zu Clewe<sup>806</sup>, sol es an der pest, sterben. Dieu garde mon fils<sup>807</sup>, Viktor Amadeus<sup>808</sup>.

In Frangkreich<sup>809</sup>, ist ein blutiger krieg, undt die armes<sup>810</sup>, in balance. Der König<sup>811</sup>, hat treffen<sup>812</sup> gewonnen, undt verlohren. Suchet die partie<sup>813</sup> der printzen<sup>814</sup>, zu schwächen, undt die hertzege von Bouillon<sup>815</sup>, undt Visconte de Türenne<sup>816</sup>, von ihnen, abzuziehen, durch große promiß<sup>817</sup>. perge<sup>818</sup>

In Engellandt<sup>819</sup>, victorisiren<sup>820</sup> die Parlamentischen<sup>821</sup> noch, in Jrrlandt<sup>822</sup>, Schottlandt<sup>823</sup>, undt wo sie sich nur hinwenden.

---

792 Frankenthal.

793 *Übersetzung*: "Kontributionen"

794 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

795 Ungarn, Königreich.

796 Böhmen, Königreich.

797 Regensburg.

798 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

799 tractiren: (ver)handeln.

800 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

801 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

802 Candia (Irakleion).

803 Canea (Chania).

804 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

805 *Übersetzung*: "usw."

806 Kleve.

807 *Übersetzung*: "Gott schütze meinen Sohn"

808 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

809 Frankreich, Königreich.

810 *Übersetzung*: "Armeen"

811 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

812 Treffen: Schlacht.

813 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.

814 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

815 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

816 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

817 Promiß: Versprechen.

818 *Übersetzung*: "usw."

819

820 victorisiren: siegen, siegreich sein.

821 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

822 Irland, Königreich.

823 Schottland, Königreich.

In Böhmen grassiren die wölfe, also das einer, bey hellem lichtigem Tage 21 menschen beschädiget, bihs er, mit einem Meßer erwürget worden.

[[420r]]

Diesen Nachmittag, alß mein Carolus Ursinus<sup>824</sup>, (noch in zimlichem winde) aufn iahrmargkt, über die fehre, gezogen, hat er erfahren, das des Superintendenten *Magister Daniels Saxen*<sup>825</sup>, zu Cöhten<sup>826</sup> Sohn<sup>827</sup>, (ein iunger Mann, undt feiner prediger) bey Palbergk<sup>828</sup>, mit seinem pferde im reitten, den halß gestürzt<sup>829</sup>, undt baldt Todt geblieben. Jst ein groß unglück! Gott genade ihm! undt unß allen!

Meine Kinder<sup>830</sup> haben meiner *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>831</sup> eine schöne *Musica*<sup>832</sup> gebracht, diesen abendt, auf ihren geburtsTagk Gott segene die lieben döckchen<sup>833</sup>, undt leitte sie, zur warheitt!

## 25. Februar 1652

ø den 25<sup>ten</sup>: Februarij<sup>834</sup>; 1652.

J'ay songè d'avoir logè icy à Bernburg<sup>835</sup> au poile de feü *Son Altesse monseigneur mon Pere*<sup>836</sup>, de *bonne mémoire & Son Altesse* au mien. Comme elle fit donc l'honneur a moy, de me donner familièrement en pourpoint üne petite, & prompte visite, ie la suivis au pièd, iüsqu'a son logis, ou ie loge a ceste heüre. Et en y entrant, i'y vis mès deux freres, Ernest<sup>837</sup>, [[420v]] & Frideric<sup>838</sup>, avec dès grands & longs Manteaux de dueil, parler a *Son Altesse*<sup>839</sup> laquelle estoit accommodèe de mesme, & parloit a eux, mon frere Ernst<sup>840</sup>, commença le propos, raccontant (avec üne barbe rousse, quaree a l'Italienne) dès grands services, qu'il avoit rendü, & alloit encores rendre a l'Empereür<sup>841</sup>, avec sa Cavallerie.<sup>842</sup>

824 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

825 Sachse, Daniel (1596-1669).

826 Köthen.

827 Sachse, Christian (gest. 1652).

828 Baalberge.

829 stürzen: brechen.

830 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

831 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

832 *Übersetzung*: "Musik"

833 Döckchen: Püpplein.

834 *Übersetzung*: "des Februar"

835 Bernburg.

836 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

837 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

838 Anhalt-Bernburg, Friedrich Ludwig, Fürst von (1619-1621).

839 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

840 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

841 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Mon frere Frideric seconda ce discours, se vantant dès services, rendüs, aux Swedois<sup>843</sup>, & dès prouesses<sup>844</sup>, qu'il alloit encores faire, a la guerre.<sup>845</sup>

*Son Altesse* lès èscuta attentivement avec üne mine joviale, louant leür vertü, & se tournant puis apres vers moy, qui me tenois de loing auprès dü fourneau, (tout honteüx de n'avoir point aussy de monteau, comme les autres, & de ce que *Son Altesse* n'avoit pas fait semblant de me voir là)[.] *Son Altesse* me fit donc üne mine Austere [[421r]] & sembla me vouloir reprimander de ce que i'avois enfouy mon Talent, & ne faysois rien pour èslever, & accroistre ma mayson<sup>846</sup> & repütation. Et comme i'estois muet, a ne scavoir rien dire, & avois peür, que *Son Altesse*<sup>847</sup> feroit entrer le Colonel Werder<sup>848</sup>, Bodenhausen<sup>849</sup>, ou aultres principaux gentilshommes, (lesquels se tenoyent, devant le poile, a ma sale) tous en grand dueit, paresse, ie m'èsveillay. Si ce songe, ne denote la fin de més travaulx, & de ma Vie, ? ie ne me tromperay gueres!<sup>850</sup> Fiat Voluntas tua<sup>851</sup> ! Domine!<sup>852</sup>

<Gott bewahre meine Söhne<sup>853</sup> !>

Avis<sup>854</sup>: daß gestern der iunge Sachße<sup>855</sup>, noch wol zwey stunden lang, (nach dem pferde fall an meiner gemahlin<sup>856</sup> Scheüne, zu Palbergk<sup>857</sup>) gelebet, undt schön gebehtet. Er hat auch alhier<sup>858</sup>,

842 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, hier in Bernburg auf der Stube von Ihrer seligen Hoheit meinem Herrn Vater guten Gedenkens gewohnt zu haben, und Ihre Hoheit in meiner. Als Sie mir demnach die Ehre erweisen wollte, mir vertraulich im Wams einen kleinen und raschen Besuch abzustatten, folgte ich Ihr auf dem Fuß bis zu ihrer Unterkunft, wo ich zu dieser Stunde wohne. Und als ich eintrat, habe ich meine beiden Brüder Ernst und Friedrich gesehen, mit großen und langen Trauermänteln, wie sie zu Ihrer Hoheit sprachen, welche auf dieselbe Weise angekleidet war und zu ihnen sprach. Mein Bruder Ernst begann die Reden, indem er von den großen Diensten erzählte, die er erbracht hatte und zu erbringen auch mit seiner Reiterei zum Kaiser zog."

843 Schweden, Königreich.

844 Preußen, Herzogtum.

845 *Übersetzung*: "Mein Bruder Friedrich beteiligte sich an diesem Gespräch, indem er sich seiner bei den Schweden und Preußen erbrachten Dienste rühmte, die er zu vollbringen auch in den Krieg zog."

846 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

847 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

848 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

849 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

850 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit hörte ihnen aufmerksam mit einem heiteren Miene zu, wobei Sie ihre Tugend lobte, und drehte sich dann zu mir um, der ich mich längs des Ofens aufgehalten hatte (ganz beschämt darüber, gar nicht auch einen Mantel wie die anderen zu haben, und dass Seine Hoheit nichts getan hatte, um den Anschein zu machen, mich dort zu sehen). Seine Hoheit machte mir dann eine strenge Miene und schien mich erinnern zu wollen, dass ich meine Begabung verdeckt und nie etwas getan hatte, um mein Haus und meine Ehre zu erhöhen und zu vermehren. Und als ich stumm war, nichts zu sagen wusste und Angst hatte, dass Seine Hoheit würde den Obersten Werder, Bodenhausen, oder andere wichtige Edelleute (die sich in meinem Saal vor der Stube aufhielten und alle in großer Trauer umherstanden) eintreten lassen, erwachte ich. Wenn ich dies träume, deutet es mir nicht das Ende meines Schaffens und meines Lebens an? Ich werde mich nicht wenig täuschen!"

851 Mt 6,10

852 *Übersetzung*: "Dein Wille geschehe, Herr!"

853 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

854 *Übersetzung*: "Nachricht"

855 Sachse, Christian (gest. 1652).

856 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

857 Baalberge.

858 Bernburg.

ehe er weggeritten, schöne Schriftmeßige discursß, mit andern Geistlichen geführet, undt sich etwas præsiagiiren<sup>859</sup> laßen!

[[421v]]

In die kirche, cum sorore<sup>860</sup>, & filiolo *Carolo Ursino*<sup>861 862</sup> am heüttigen Mittwoch.

Extra zu Mittage, den iüngern Sekerka<sup>863</sup>, gehabt.

Il y a eü grands malheürs, & scandales consecütifs. Hier le bon ieüne ministre, Sachße<sup>864</sup>, a estè tüè par la cheüte d'ün cheval reversè, près de la grange a Palberg<sup>865</sup>. Cès iours, passèz, on a trouvè ün enfant exposè davant al porte de mon ministre Aulique<sup>866</sup>, qu'üne garce de soldats, y a mis, pour impüter, au fils dü Ministre<sup>867</sup>, de l'avoir fait l'enfant. Jceluy, le nie, & ne pouvant estre convaincü, i'ay fait releguer, la pütain secrettement avec l'enfant, faysant donner, sa correction, au ieüne homme, par le Süperintendent<sup>868</sup>, & par le baillif<sup>869</sup>, affin d'eviter scandales. En 3<sup>me</sup> lieu, on a trouvè ce mattin ün ioly enfant, <mas le> mort & enterrè au champ, dü Cimetiere, qu'on croyt, qu'üne autre meschante garce, l'ait fait, & ie fay enquete sür ce Crime!<sup>870</sup>

## 26. Februar 1652

[[422r]]

24 den 26<sup>ten</sup>: Februarij<sup>871</sup>; 1652.

<3 hasen.>

Es ist heütte postTag, undt ein verdrießlicher, beschwehrlicher, böser Tag, vor mich gewesen. Ô Dieu! gardes nous d'impacience, & de dèsespoir!<sup>872</sup>

---

859 præsiagi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

860 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

861 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

862 *Übersetzung*: "mit der Schwester und dem Söhnlein Karl Ursinus"

863 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

864 Sachse, Daniel (1596-1669).

865 Baalberge.

866 Menzelius, Johann (1596-1671).

867 In Betracht kommen hierfür die Söhne Johann Christian und Gottfried.

868 Plato, Joachim (1590-1659).

869 Reichardt, Georg (gest. 1682).

870 *Übersetzung*: "Es hat große Unglücke und aufeinanderfolgende Ärgernisse gegeben. Gestern ist der gute junge Prediger Sachse durch den Fall von einem umgestürzten Pferd bei der Scheune in Baalberge getötet worden. In den vergangenen Tagen hat man ein vor der Tür meines [Hof-]Predigers ausgesetztes Kind gefunden, das eine Soldatenmagd dorthin gelegt hat, um dem Sohn des Predigers anzulasten, das Kind gezeugt zu haben. Dieser hat es geleugnet und konnte nicht überzeugt werden. Ich habe die Magd heimlich mit dem Kind ausweisen lassen und dem jungen Mann seine Bestrafung durch den Superintendenten und den Amtmann erteilen lassen, um Ärgernisse zu unterbinden. An dritter Stelle hat man diesen Morgen ein schönes Kind gefunden, mehr tot und auf dem Feld des Friedhofs vergraben, dass man glaubt, dass ein anderes schlechtes Weibsbild es geboren habe, und ich betreibe eine Untersuchung über dieses Verbrechen!"

871 *Übersetzung*: "des Februar"

872 *Übersetzung*: "O Gott, bewahre uns vor Ungeduld und Verzweiflung!"

Aßburgk, (den sein Schwager, Veltheimb umlengst umgebracht) sol nach dem Tode gerungen, undt das 7. *capitel* Hiobs<sup>873</sup>, zu guter letzte gelesen haben (mal appliqué<sup>874</sup> !)

Ein Balbirer<sup>875</sup>, des ChurPrintzen<sup>876</sup> zu Dresen[!]<sup>877</sup>, hat sich unlengst, die kähle abgeschnitten. On croyt, a cause de la gande persecütion, & Pürgatoire, de sa femme!<sup>878</sup>

Kohlmann<sup>879</sup>, hat mich heütte, mit seinen lügen, undt calumnien<sup>880</sup>, sehr exagitiret<sup>881</sup> ! undt ist selber anhero<sup>882</sup> erschienen.

Philipp Güder<sup>883</sup>, ist heütte nacher Deßaw<sup>884</sup>, wegen der weinpfähle, gesandt worden.

Man hat heütte, einen schrecklichen avis<sup>885</sup>, bekommen, von einem Amptschreiber, auß Böhmen<sup>886</sup>, welcher sich selbst ermordet, dieweil ihn sein herr, so hart tractiret<sup>887</sup>.

Item: von des ChurPrintzen zu Dresen[!], seinem Balbirer, welcher sich gleichßfals selber umgebracht.

## 27. Februar 1652

[[422v]]

☞ den 27<sup>ten</sup>: Februarij<sup>888</sup>; 1652.

*Lettres de mon frere, auquel la Republique de Venise*<sup>889</sup> offre par an 8000 Dücats de Venise<sup>890</sup> (,Ducati Venezianj<sup>891</sup> ,) le Generalat sür sa milice propre, & qu'il doibt dependre, dü Generalissime seülement. Jl doibt depend<avoir> la religion & exercice d'icelle libbre, pour soy, & pour sés regimens. Jl doibt exercer la iüstice absolument sür son corps d'armée. Son Advocat Italien, l'a trompè, & fait dilayer, lès resolütions. Jls luy offrent aussy, de 4 en 4 ans, de meliorer sa pension. Jls ne luy veüent donner, que 20 Ducati, *pour* homme, qu'il doibt lever. Jl endemande 30 *pour*

---

873 Iob 7

874 *Übersetzung*: "wenig eifrig"

875 Balbirer: Barbier.

876 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

877 Dresden.

878 *Übersetzung*: "Man glaubt aufgrund der großen Verfolgung und des Fegefeuers seiner Frau."

879 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

880 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

881 exagitiren: aufregen, reizen.

882 Bernburg.

883 Güder, Philipp (1605-1669).

884 Dessau (Dessau-Roßlau).

885 *Übersetzung*: "Nachricht"

886 Böhmen, Königreich.

887 tractiren: misshandeln.

888 *Übersetzung*: "des Februar"

889 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

890 *Übersetzung*: "Briefe von meinem Bruder, dem die Republik Venedig pro Jahr 8000 Venezianer Dukaten bietet"

891 *Übersetzung*: "Venezianer Dukaten"

homme, tout aussy tost. Ils ne luy veüent donner lès 20 que lors, qu'il ammeinera lès troupes. Ils s'accorderont, mais ils demandent caution de luy, & il en demande d'eulx, par repütation<sup>892</sup>.

Il faudra rompre, ou ployer. Il est près a empoigner, üne belle Fortüne!<sup>893</sup>

[[423r]]

Den Medicum<sup>894</sup>; *Doctor* Fischer<sup>895</sup>, extra zu Mittage, gehabtt. Il m'a raccontè, dès choses signalèes!<sup>896</sup>

## 28. Februar 1652

h den 28<sup>ten</sup>: Februarij<sup>897</sup>; 1652.

Depesche; von Deßaw<sup>898</sup>, durch Philipp Güdern<sup>899</sup>, wegen der weinpfähle, undt anderer sachen.

Depesche nach Ballenstedt<sup>900</sup>.

Oeconomica<sup>901</sup> heütte expediret, wie h braüchlich.

Vorgestern, hat der ObristLeütnant Knoche<sup>902</sup>, zu Cöhten<sup>903</sup>, mit der gewesenen hofjungfer, Freybergin<sup>904</sup>, sich copuliren<sup>905</sup> laßen, undt nur eine abendthochzeit<sup>906</sup> gehalten. Gott gebe ihm, seinen Segen!

Den Tag, welchen der prediger Sachße<sup>907</sup>, zu Palbergk<sup>908</sup> mit dem pferde gestürzt, sollen noch andere unfälle, mit fallen, undt hälse brechen, zu Cöhten, Deßaw, undt anderstwo, sich zugetragen

---

892 *Übersetzung*: "den Befehl über seine eigenen Truppen, und der ihn nur unter der Gewalt des Oberbefehlshabers stehen lassen soll. Er soll die Religion behalten und diese für sich und für seine Regimente frei ausüben. Er soll die Justiz über sein Armeekorps frei ausüben. Sein italienischer Rechtsberater hat ihn getäuscht und die Entscheidungen verzögern gemacht. Sie bieten ihm auch an, seine Pension alle vier Jahre zu erhöhen. Sie hätten ihm nichts geben wollen als 20 Dukaten für den Mann, den er ausheben muss. Er verlangt 30 für den Mann, alles auch alsbald. Sie wollen ihm die 20 erst von da an geben, wenn er die Truppen führen wird. Sie werden zustimmen, aber sie verlangen eine Bürgschaft von ihm, und er verlangt sie der Ehre halber von ihnen"

893 *Übersetzung*: "Er wird also abrechen oder nachgeben müssen. Er ist nah daran, einzuschlagen, ein schönes Glück!"

894 *Übersetzung*: "Arzt"

895 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

896 *Übersetzung*: "Er hat mir bedeutende Dinge erzählt!"

897 *Übersetzung*: "des Februar"

898 Dessau (Dessau-Roßlau).

899 Güder, Philipp (1605-1669).

900 Ballenstedt.

901 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

902 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

903 Köthen.

904 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg (1613-1677).

905 copuliren: trauen, verheiraten.

906 Abendhochzeit: abends stattfindende (bescheidenere) Hochzeitsfeier.

907 Sachse, Christian (gest. 1652).

908 Baalberge.

haben, also: das derselbige Tag, unglücklich gewesen. Morgen, sol gedachter prediger, in Cöhten, begraben werden. Memento morj!<sup>909</sup>

Ein Bützaw<sup>910</sup>, der Fürstin<sup>911</sup> von Eütin<sup>912</sup>, hofmeister ist anhero kommen, mit offerthen, undt grüßen, vom Hertzogk Hanßen<sup>913</sup>, berichtet Trawrig, wie der zustandt der Hertzoginn, übel bewandt, undt es mit der cur nicht recht fort will.

[[423v]]

So ist auch der Trawrige bericht kommen, daß numehr der ander Sohn<sup>914</sup>, Fürst Johannsens<sup>915</sup> Liebden zu Zerbst<sup>916</sup> auch Todeß verblichen. Gott tröste sie, die hochbetrübtten Elltern<sup>917</sup>! und Großelltern<sup>918</sup>!

## 29. Februar 1652

○ den 29<sup>ten</sup>: Februarij<sup>919</sup>; 1652.

Vormittags predigt, conjunctim<sup>920</sup>, auf unserm Sahl, gehöret.

Extra: zu Mittage, den von Bützaw<sup>921</sup>, die Rindtorfinn<sup>922</sup>, Doctor Mechovium<sup>923</sup>, den iungen Sekerka<sup>924</sup>, Tobias Steffek von Kolodey<sup>925</sup> undt Magister Menzelium<sup>926</sup>, (welcher geprediget) gehabt.

Nach der mahlzeit, habe ich den Hollsteinischen<sup>927</sup> hofmeister, den von Bützaw, in gnaden dimittiret<sup>928</sup>, weil er zu eilen.

Cum sorore<sup>929</sup> & duabus filiabus<sup>930 931</sup>, nachmittags zur kirchen, in des Diaconj<sup>932 933</sup>, predigt.

---

909 *Übersetzung*: "Denke an den Tod!"

910 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

911 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

912 Eutin.

913 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

914 Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von (1651-1652).

915 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

916 Zerbst.

917 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

918 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

919 *Übersetzung*: "des Februar"

920 *Übersetzung*: "gemeinsam"

921 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

922 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

923 Mechovius, Joachim (1600-1672).

924 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

925 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

926 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

927 Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzogtum.

928 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

929 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

heütte, am Sontag, Esto mihi<sup>934</sup>, ists iährig, daß wir, vor 27 iahren, zu Arnspörck<sup>935</sup>, in hollstein<sup>936</sup>, beylager<sup>937</sup> gehalten. Gott seye dangk vor seine gnade! undt väterliche heimsuchungen! Er helfe uns fernner überwinden! *perge*<sup>938</sup>

[[424r]]

Die avisen<sup>939</sup>, von Erfurdt<sup>940</sup>, geben.

Daß die holländer<sup>941</sup>, mit dem Parlament<sup>942</sup> von Engellandt<sup>943</sup>, noch nicht einig, undt große außrüstungen, zu waßer thun, da dann im haagen<sup>944</sup> ein überschlag, ist gemacht worden, wie stargk Sie aufm Nohtfall, zur See kommen köndten? Da sich dann befunden, das sie itzo, 172 Schiffe, in der See an der handt haben, deren, daß geringste 24 Stück<sup>945</sup> geschütz führet inngleichen seindt noch 80 ihrer Schiffe, in andern landen. Dennemargk<sup>946</sup> undt<sup>947</sup> gibt 54 Schiffe, vermöge der alliance<sup>948</sup>, innerhalb 4 Monath, können Sie noch, 100 Schiffe zu 30 Stügken<sup>949</sup>, bawen, undt außrüsten, undt wann die herren Staaden<sup>950</sup> wollen repreßalien<sup>951</sup> ertheilen, So er bieten sich die Amsterdammer<sup>952</sup> 200 Schiffe, in die See, zu bringen, undt die Admiralitet<sup>953</sup> vermeinet, in zeit der noht, ebenfalß über 900 Schiffe, zu lifern, welches eine große Summa<sup>954</sup>, doch geben die waßerkriege, kurtze kriege, undt seindt die Schlachten, am schrecklichsten, weil kein außreißen gilt.

---

930 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

931 *Übersetzung*: "mit der Schwester und zwei Töchtern"

932 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

933 *Übersetzung*: "Diakons"

934 Estomihi: letzter Sonntag vor der Passionszeit (siebter Sonntag vor Ostern).

935 Ahrensböck.

936 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, (Titular-)Herzogtum.

937 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

938 *Übersetzung*: "usw."

939 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

940 Erfurt.

941 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

942 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

943 England, Commonwealth.

944 Den Haag ('s-Gravenhage).

945 Stück: Geschütz.

946 Dänemark, Königreich.

947 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.

948 *Übersetzung*: "Bündnis"

949 Stück: Geschütz.

950 Niederlande, Generalstaaten.

951 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

952 Amsterdam.

953 Admiralität von Amsterdam (Admiraliteit van Amsterdam): Im Jahr 1586 gegründete und größte der fünf Admiralitäten der Vereinigten Niederlande.

954 *Übersetzung*: "Summe"

In Frangkreich<sup>955</sup>, macht sich, der Düc d'Orleans<sup>956</sup>, formidable<sup>957</sup>, stärgket sich, mit völkgern<sup>958</sup>, Städten, undt ländern, so vom Könige<sup>959</sup> abfallen. Die Printzen<sup>960</sup>, haben guten succeß<sup>961</sup>!

[[424v]]

Der Kayserliche<sup>962</sup> Legat, herr Vollmar<sup>963</sup>, tröstet noch zu Frangfurth<sup>964</sup> wol, wegen evacuation der Festung, Frangkenthal<sup>965</sup>, wo geldt vorhanden? Nun haben sich 40000 {Reichsthaler} bahr, zu Frangfurth, befunden, so dem Kayserlichen pfenningmeister<sup>966</sup>, bezahlet ist, undt sol ia die Kayserliche ordre<sup>967</sup>, zur evacuation da sein. Gott gebe verlangten effect!

Waß den ReichsTag anlanget, So wollen die Churfürsten<sup>968</sup> difficultiren<sup>969</sup>, die Stimmen, auf des Kaysers Sohn<sup>970</sup>, zum Römischen Könige, zu geben. Der Kayser aber, will es versichert sein, ehe er den ReichsTag außschreibet.

Anstatt des Churfürsten von Trier, so verstorben, hat der Coadiutor, herr von der Leye<sup>971</sup> die Regierung, numehr angetreten.

Der Churfürst von Cölln, befindet sich, an itzo, zu hildeßheim<sup>972</sup>, hat im Staat Cölln<sup>973</sup>, dem Printzen von Lottringhen<sup>974</sup>, die Regierung interim<sup>975</sup> aufgetragen.<sup>976</sup> Die Venezianer<sup>977</sup>, haben bißhero, gut glück wieder den Türgken<sup>978</sup>, gehabt, auch ihre leütte, wol bezahlt, kriegten zu fall.

---

955 Frankreich, Königreich.

956 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

957 *Übersetzung*: "zum Fürchten"

958 Volk: Truppen.

959 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

960 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

961 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

962 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

963 Volmar, Isaak (1582-1662).

964 Frankfurt (Main).

965 Frankenthal.

966 Bleymann, Hubert (gest. 1657).

967 *Übersetzung*: "Befehl"

968 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

969 difficultiren: ablehnen, kritisieren.

970 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

971 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

972 Hildesheim.

973 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

974 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).

975 *Übersetzung*: "zwischenzeitlich"

976 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.

977 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

978 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

# Personenregister

- Abbas II., Schah von Persien 15, 26, 35  
Albinus, Johann Georg 28  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 24, 37  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 18, 36  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 36, 36, 37  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 3, 8, 12, 18, 23, 28, 38, 41  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 36  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 10, 20, 32, 33, 33, 36, 37  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 21  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 18, 36  
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 36, 36  
Anhalt-Bernburg, Friedrich Ludwig, Fürst von 36  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 4, 8, 10, 10, 11, 12, 18, 28, 31, 33, 36, 36, 37, 38  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 36  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 4, 11, 11, 21, 29, 29, 35, 37  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 3, 9, 18, 19, 30  
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 22  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 24  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 9, 24  
Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von 41  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 22, 41  
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 41  
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 41  
Ankudinow, Timoschka 7  
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 6  
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 30, 43  
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 30, 43  
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 29  
Berndt, Johann 24, 29  
Berndt (1), N. N. 24  
Berndt (2), N. N. 24  
Biedersee, Matthias von 13  
Bingham, John 6  
Bleymann, Hubert 43  
Bodenhausen, Bodo von 37  
Böhme, Georg 8  
Bourbon, Armand de 6, 6, 14, 26, 27, 35, 43  
Bourbon, Gaston de 6, 6, 6, 14, 14, 26, 27, 27, 35, 43, 43  
Bourbon, Louis II de 6, 6, 14, 14, 26, 26, 27, 35, 43  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 21, 27, 29, 30, 43  
Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg) 21  
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 21, 27  
Bützow, Georg von 41, 41  
Calixt(us), Georg 30  
Cats, Jacob 25  
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 7  
Christian III., König von Dänemark und Norwegen 5, 15  
Cromwell, Oliver 14  
Eckardt, Hans Friedrich 8, 12, 31  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 31  
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 26  
Enderling, Georg 12  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 17  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 5, 5, 16, 17, 17, 29, 30, 35, 36, 43  
Fischer, Levin 11, 12, 16, 40  
Foscolo, Leonardo 5, 15  
Friedrich, Bartholomäus 2, 4

Gans zu Putlitz, Adam Georg 22  
 Gengel, Kaspar von 20, 22, 23  
 Goyon de la Moussaye, Brandelis  
 Güder, Philipp 7, 11, 18, 34, 39, 40  
 Haug, Ursula 13, 28  
 Haug, Zacharias 13, 28  
 Heane, James 6  
 Herissem, Philippe-Philibert de 8  
 Hesius, Andreas (1) 23, 24  
 Hesius, Georg Simon 24  
 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von 25  
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 22,  
 22  
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin  
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 19  
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 24  
 Illmer, N. N. 13  
 Innozenz X., Papst 5  
 Johann II. Kasimir, König von Polen 7, 26, 34  
 Johann Sigismund, Prinz von Polen 7  
 Jonius, Bartholomäus 3, 12, 24, 32, 41  
 Karl II., König von England, Schottland und  
 Irland 6  
 Kettler, Jakob 5  
 Knesebeck, Thomas (2) von dem 22  
 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg  
 40  
 Knoch(e), Christian Ernst von 40  
 Kohlmann, Rudolf 39  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 22  
 Kornführer, Hans 18  
 Korycinski, Stefan 34  
 Kothe, Johann 32  
 Krahn, N. N. 30  
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 32  
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 6, 6,  
 14, 26, 27, 35, 35, 43  
 La Tour d'Auvergne, Henri de 35  
 La Trémoille, Henri-Charles de 6, 26, 27, 35,  
 43  
 Lausch(e), Michael 3  
 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich)  
 30, 43  
 Leyen, Karl Kaspar von der 30, 43, 43  
 Lorraine, Henri (2) de 6, 14, 26  
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 4, 7,  
 14  
 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz,  
 Herzog von 43  
 Lucke, Johann Lorenz von 32  
 Ludwig, Paul 10, 29, 31, 33  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 15, 26,  
 27, 35, 43  
 Mazarin, Jules 5, 14, 27  
 Mechovius, Joachim 2, 12, 23, 24, 31, 32, 41  
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 5,  
 26, 35, 43  
 Menzelius, Johann 8, 9, 28, 38  
 Menzelius, Johann Abraham 2, 2, 12, 18, 23,  
 32, 41  
 Micanzio, Fulgenzio 19  
 Middleton, John, Earl of 15  
 Milag(ius), Martin 24  
 Mocenigo, Alvise 5  
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst  
 von 21  
 Oberlender, Johann Balthasar 7, 11, 13, 24  
 Orléans, Henri II d' 6, 6, 14, 14, 26, 26, 27, 35,  
 43  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 17  
 Perre, Paulus van de 25  
 Petrarca, Francesco 16  
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 30, 43  
 Pfalz-Zweibrücken, Friedrich, Pfalzgraf von 27  
 Pfalz-Zweibrücken, Friedrich Ludwig,  
 Pfalzgraf von 27  
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Georg  
 Wilhelm, Pfalzgraf von 27  
 Pfannenschmidt, Hans 2, 4, 23  
 Pfau, Kaspar 24, 31  
 Philipp IV., König von Spanien 15, 32  
 Plato, Joachim 38  
 Radziejowski, Hieronim 34  
 Reichardt, Georg 18, 28, 34, 38  
 Rieck(e), Christoph 21  
 Rindtorf, Abraham von 10  
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von  
 Ottoschütz 2, 12, 32, 41  
 Röder, Ernst Dietrich von 10

Röder, Matthias (2) von 13  
 Rosen, Reinhold (2) von 14  
 Rothe, Johann Wenzel 31  
 Sachse, Christian 36, 37, 40  
 Sachse, Daniel 36, 38  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 14, 20, 29, 30, 43  
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 39  
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 30  
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 30  
 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 8  
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 8  
 Sarpi, Paolo 19  
 Saulx de Tavannes, Jacques de  
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 21  
 Schaep, Gerard Pietersz. 25  
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 9, 9, 10, 10, 11  
 Schlegel, Hans Heinrich (von) 9, 9, 10, 10, 11, 22  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von 41  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 17, 41  
 Schönborn, Johann Philipp von 8, 11, 30, 43  
 Schuester, Hans 7, 11  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 4, 4, 9, 13, 18, 23  
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 11, 11  
 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrky von Audritz 11  
 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 11, 12, 18, 23, 38, 41  
 Senf, Johann 16, 20  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 36  
 Sötern, Philipp Christoph von 25  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 2, 12, 22, 28, 32, 41  
 Steinbach (5), N. N. (von) 20  
 Theopold, Gottfried  
 Theopold, Johann Christian  
 Volmar, Isaak 43  
 Waldstein, Maximilian, Graf von 30, 30  
 Werder, Dietrich von dem 37  
 Wesenbeck, Matthäus d. J. von 21  
 Witzscher, Hans Christoph von 12  
 Wulfsdorf, N. N. von 10, 11  
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 36

# Ortsregister

- 's-Hertogenbosch 34  
Ahrensböök 42  
Altenburg 17  
Amsterdam 42  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 12  
Baalberge 4, 23, 36, 37, 38, 40  
Ballenstedt 4, 9, 32, 33, 40  
Barcelona 5, 16  
Bernburg 2, 8, 11, 20, 33, 33, 36, 37, 39  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 13  
Böhmen, Königreich 35, 39  
Brandenburg, Kurfürstentum 11, 15, 21  
Braunschweig 29  
Bremen 22  
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 4  
Candia (Irakleion) 5, 35  
Canea (Chania) 35  
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 9, 25, 29  
Dänemark, Königreich 10, 34, 42  
Den Haag ('s-Gravenhage) 42  
Dessau (Dessau-Roßlau) 8, 24, 31, 39, 40  
Dresden 30, 30, 30, 39  
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 15, 27  
Dumbarton 14  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 2, 11  
Elsass 7, 14  
England, Commonwealth 6, 14, 15, 25, 27, 34, 42  
Erfurt 2, 7, 16, 22, 28, 42  
Eutin 17, 41  
Florenz (Firenze) 5  
Frankenthal 25, 32, 35, 43  
Frankfurt (Main) 43  
Frankreich, Königreich 5, 7, 10, 14, 26, 27, 35, 43  
Gernrode, Stift 13  
Gotha 2, 7, 9, 20  
Graz 5  
Guernsey, Insel 6, 14  
Habsburgische Erblände (österreichische Linie) 5  
Halle (Saale) 5, 10, 11  
Hannover 9, 10, 23  
Harzgerode 3, 4, 9, 33  
Heilbronn 25  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 25  
Hildesheim 43  
Hilpoltstein 14  
Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern) 15  
Hoym, Amt 31  
Irland, Königreich 35  
Italien 16  
Jersey, Insel 6, 14  
Kaiserslautern 27  
Kleve 35  
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 43  
Köthen 24, 31, 36, 40  
Kranichfeld 20  
Kreta (Candia), Insel 15  
Kreuznach, Amt 27  
Krim, Khanat 7, 26, 34  
Le Havre 26  
Leipzig 25, 28, 34  
Levante 5  
Livorno 26  
Löbejün (Wettin-Löbejün) 23  
London 14  
Lothringen, Herzogtum 14, 27  
Magdeburg 8, 12, 17, 28  
Meißen, Markgrafschaft 17  
Mellrichstadt 3  
Mesopotamien 26  
Modena 5  
Moldau, Fürstentum 34  
Moskauer Reich 7, 34  
Münster 21  
Neustadt an der Saale (Bad Neustadt an der Saale) 3  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 6, 14, 25, 34, 42  
Niederlausitz, Markgrafschaft 29  
Nürnberg 31, 32, 32  
Oberlausitz, Markgrafschaft 29

Osmanisches Reich 7, 15, 26, 34  
 Osnabrück 21  
 Ostfriesland 22  
 Parma 5  
 Pfalz-Simmern, Fürstentum 27  
 Plötzkau 22, 23  
 Poitiers 6, 14  
 Polen, Königreich 7, 15, 26, 34  
 Pommern, Herzogtum 15, 34  
 Prag (Praha) 5, 16, 17  
 Preußen, Herzogtum 37  
 Regensburg 22, 28, 35  
 Reval (Tallinn) 7  
 Rom (Roma) 30  
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 7, 15, 26  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzogtum 41  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön,  
 (Titular-)Herzogtum 42  
 Schmalkalden 2  
 Schortewitz 12  
 Schottland, Königreich 14, 35  
 Schweden, Königreich 6, 15, 22, 34, 37  
 Schweinfurt 3  
 Sluis 27  
 Spanien, Königreich 6, 14, 22, 27, 34  
 Stuttgart 14, 29  
 Syrien, Ejalet 26  
 Tambach (Tambach-Dietharz) 34  
 Tecklenburg 29, 29  
 Thüringen 7  
 Ungarn, Königreich 15, 35  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 3,  
 3, 5, 15, 18, 18, 26, 35, 39, 43  
 Venedig (Venezia) 3  
 Virginia (Kolonie) 16  
 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch  
 Pommern) 15  
 Walachei, Fürstentum 34  
 Walternienburg, Amt 20  
 Warschau (Warszawa) 15, 34  
 Weimar 8  
 Wesel 11  
 Wien 17, 25, 26  
 Wilsleben 29  
 Würzburg 2, 7, 11, 13, 31  
 Zerbst 18, 20, 24, 31, 41

# Körperschaftsregister

Admiralität von Amsterdam (Admiraliteit van Amsterdam) 42  
England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 16, 25, 35, 42  
Jesuiten (Societas Jesu) 34  
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 25  
Niederlande, Generalstaaten 15, 22, 25, 27, 42  
Parlement de Bordeaux 6  
Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes) 6  
Parlement de Dijon 6  
Parlement de Metz 6  
Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau) 6  
Parlement de Normandie (Parlement de Rouen) 6  
Parlement de Paris 6  
Parlement de Provence (Parlement d'Aix) 6  
Parlement de Toulouse 6  
Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble) 6  
Pommern, Landstände 34  
Universität Jena, Theologische Fakultät 30  
Universität Leipzig, Theologische Fakultät 30  
Universität Wittenberg, Theologische Fakultät 30